



Nummer 5 Freitag, 19. Mai 2023



Impressionen von "75 Jahre Stadterhebung" am 8. April 2023

★75¥ Stadterhebung















Marktheidenfeld feierte 75 Jahre Stadterhebung

75 Jahre Stadt Marktheidenfeld: Dieses Ereignis feierten viele Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gemeinsam mit dem Stadtrat und Vertretern der Stadtverwaltung am Samstag, den 8. April 2023 im Rathaus von Marktheidenfeld.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm begrüßte die anwesenden Gäste und freute sich, dass auch die Abgeordneten und Vertreter auf Bundes-, Landes-, Bezirks- und auf Kreisebene zur Feierstunde gekommen waren. Er ging in seiner Begrüßung auf die aktuelle Wirtschaftssituation in Marktheidenfeld ein. Trotz der aktuell guten finanziellen Ausgangslage sei man sich bei der Stadt bewusst, dass die enge Kooperation mit den Unternehmen des Wirtschaftsraums Marktheidenfeld einen hohen Stellenwert hat.

Grußworte sprachen Landrätin Sabine Sitter und der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld Achim Müller stellvertretend für die Mitgliedsgemeinden. Die Landrätin ging auf die aktuellen Herausforderungen in Marktheidenfeld ein. Sie wies auch darauf hin, dass die Stadt mit dem Aufbau eines Technologietransferzentrums (TTZ) den Wirtschafts- und Bildungsstandort Marktheidenfeld auf Hochschulniveau hebt. Weiterhin freue sich Sitter auf die Jubiläumsveranstaltungen der Stadt und des Landkreises in diesem Jahr. Achim Müller dankte für die enge Zusammenarbeit der Stadt und ihrer Umlandgemeinden, die man weiter pflegen und ausbauen wolle. Als Geschenk überreichte er einen Gutschein für eine Ruhebank.

Marktheidenfelds Ehrenbürger und Altbürgermeister Dr. Leonhard Scherg erinnerte in seiner Festrede an die drei Anläufe Marktheidenfelds von 1927, 1933 und 1947, die Bezeichnung "Stadt" zu tragen. Am 8. April 1948 schließlich unterzeichnete Dr. Willi Ankermüller als Staatsminister des Innern die Urkunde. Anders als heute sei Marktheidenfeld damals noch stark landwirtschaftlich geprägt gewesen. Zudem seien "4.200 Einwohner, darunter 1.181 Flüchtlinge und Evakuierte" genannt worden. Marktheidenfeld habe sich schon damals offen und aufgeschlossen für Menschen gezeigt, die ihre Heimat verlassen mussten. Heute sei Marktheidenfeld "ein wichtiger Gewerbestandort im Landkreis, in Unterfranken und darüber hinaus".

Als Geburtstagsgeschenk überreichte Dr. Leonhard Scherg dem Ersten Bürgermeister Thomas Stamm ein Gemälde von Marktheidenfeld mit Mainansicht. Das Bild gehörte einst Frieda Grabsch, die als Vertriebene nach Marktheidenfeld kam und die erste Frau im Marktheidenfelder Stadtrat war. Gemalt hat das Werk der Künstler Willi Armstark.

Im Rahmen der Feierstunde verlieh Erster Bürgermeister Thomas Stamm drei verdienten Menschen aus Marktheidenfeld den Ehrenring der Stadt Marktheidenfeld: Angelique Renkhoff-Mücke, Erwin Fertig und Christoph Schleunung nahmen die Auszeichnung mit Freude entgegen. "Sie haben sich nicht nur Verdienste um die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt erworben", betonte das Stadtoberhaupt. "Sie alle sind auch sozial engagiert und wirken in Verbänden, Vereinen und ehrenamtlichen Organisationen mit."



Im Rahmen der Feierstunde "75 Jahre Stadterhebung" verlieh die Stadt Marktheidenfeld Ehrenringe an (von links) Angelique Renkhoff-Mücke, Erwin Fertig und Christoph Schleunung. Das Gemälde mit Mainansicht überreichte Marktheidenfelds Ehrenbürger und Altbürgermeister Dr. Leonhard Scherg als Geburtstagsgeschenk.

Die in Marktheidenfeld aufgewachsene Angelique Renkhoff-Mücke stieg 1998 in den Vorstand des Familienunternehmens Warema ein. 2001 übernahm sie die Unternehmensleitung von ihrem Vater Hans-Wilhelm Renkhoff. Seitdem wirkt sie als Vorstandsvorsitzende des weltweit agierenden Unternehmens mit Hauptsitz in Marktheidenfeld. Sie hat das Unternehmen zum Marktführer im Bereich Sonnenschutztechnik entwickelt. Warema ist heute der größte Arbeitgeber in der Stadt Marktheidenfeld, ein modernes und innovatives weltweit tätiges Unternehmen, das auch im Bereich Kunststoff und Engineering sehr erfolgreich ist.

Erwin Fertig gründete 1978 die Firma Elau. 1987 zog die auf die Produktion für die Steuerung von Hydraulikanlagen spezialisierte Firma auf den Dillberg nach Marktheidenfeld. Elau entwickelte sich zum Weltmarktführer für Automationstechnik. 2005 wurde das Unternehmen an den französischen Konzern Schneider Electric veräußert. 2010 gründete Erwin Fertig mit einem Geschäftspartner die Fertig Motors GmbH und entwickelt und produziert seitdem technisch hochwertige Servomotoren. 2012 startete die Serienproduktion im Marktheidenfelder Stadtteil Altfeld, 2013 zog man zum Dillberg, wo 2017 ein zweites Werk und inzwischen ein drittes Werk entstand.

Der gebürtige Marktheidenfelder Christoph Schleunung übernahm 1985 von seinem Vater Willy Schleunung die Geschäftsführung der Druckerei Schleunung. Unter seiner Geschäftsführung hat sich Schleunungdruck zu einer der modernsten Offset-Druckereien Deutschlands entwickelt. Christoph Schleunung ist zudem Geschäftsführer des Druckhauses Mainfranken, das Europäischer Marktführer beim industriellen Web to Print Druck ist. Mit dem Druckhaus Mainfranken besteht eine enge Verbindung zu Flyeralarm im Bereich Druck und Weiterverarbeitung. Die ersten Druckerzeugnisse von Flyeralarm wurden bei Schleunungdruck in Marktheidenfeld produziert.

Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde vom Marktheidenfelder Bläserensemble unter der Leitung von Thomas Grön.

Neueröffnungen mit

Ende 2022 startete die Stadt Marktheidenfeld die Aktion "Dein Hädefeld!". Sie suchte Gründerinnen und Gründer, Geschäftsleute, Dienstleister oder kreative Köpfe, um diese finanziell beim Anmieten von Ladengeschäften in der Innenstadt zu unterstützen. Die Stadt mietet im Rahmen des Sonderfonds "Innenstädte beleben" frei gewordenen Geschäftsräume an und gibt diese zu einer stark vergünstigten Miete weiter.

Die Aktion "Dein Hädefeld" wird zu 80 Prozent vom Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr gefördert. "Durch die Aktion können wir als Stadt leerstehende Flächen vergünstigt an interessierte Gründerinnen und Gründer weitervermieten" ist Erster Bürgermeister Thomas Stamm begeistert von der Starthilfe.

"Wir freuen uns sehr, dass wir zwei Unternehmerinnen so den Start in der Marktheidenfelder Innenstadt erleichtern können", betont Inge Albert vom Stadtmarketing. Gleichzeitig dankt Albert auch herzlich den aktuellen und künftigen Vermietern, die den Interessierten bei der Miete entgegenkommen.



Aline Bidanel freut sich über die Neueröffnung ihres Geschäfts am 7. Mai. Von links: Aline Bidanel, Inge Albert vom Stadtmarketing, Lars Czuma von der SK Standort & Kommune GmbH und Erster Bürgermeister Thomas Stamm.

Aline Bidanel eröffnete in der Schmiedsecke 2 ein Kosmetikstudio mit Parfümerie und einer Akademie für die Kosmetik-Ausbildung. Montags, donnerstags und freitags sind regulärer Kundenbetrieb und kosmetische Dienstleistungen geplant. Der Dienstag und der Mittwoch sind für die Ausbildung von etwa drei bis fünf Schülerinnen und Schüler im Rahmen von zwei Praxistagen pro Woche reserviert.

Anja Hasenstein eröffnete am Marktplatz 7 die "spessart manufaktur". Der Conceptstore umfasst einen Showroom und Coworkingspace mit zwei Büroarbeitsplätzen. Monatlich wechselnde Kunstausstellungen ergänzen das Angebot. Im Geschäft werden freitags und samstags handgefertigte Produkte aus 13 Manufakturen aus der Region zum Kauf angeboten. Handwerker und Produzenten werden hin und wieder vor Ort sein und ihre Arbeiten präsentieren.



Aline Bidanel mit Erstem Bürgermeister Thomas Stamm im neuen Ladengeschäft.

"Dein Hädefeld"



Anja Hasenstein freut sich über die Neueröffnung ihres Conceptstores. Von links: Anja Hasenstein, Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Inge Albert vom Stadtmarketing und Lars Czuma von der SK Standort & Kommune GmbH. Foto: Philipp Frank

Die Aktion "Dein Hädefeld" wird fortgesetzt. Es werden weiterhin kreative Konzepte gesucht, die zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt beitragen und leerstehende Objekte wiederbeleben.

Das Förderprogramm bietet bis ins nächste Jahr 2024 die Möglichkeit, mutigen Gründerinnen und Gründern eine "Starthilfe" zu geben.

Begleitet wird das Projekt vom Projektmanager Lars Czuma von der SK Standort & Kommune GmbH.

Informationen sind abrufbar unter www.marktheidenfeld. de in der Rubrik Wirtschaft und Stadtentwicklung beim Unterpunkt Gewerbeimmobilien sowie per E-Mail an Ic@standort-kommune.de.



Von links: Yvonne Salzmann von Stark-Taschen, Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Inhaberin Anja Hasenstein, Glasmalerin Myriam Heinz sowie Schreiner Anton Baumeister. Foto: Inge Albert

Impressionen vom Maimarkt und Kulturfest am 7. Mai















Kabarett an der Alten Mainbrücke

Zum dritten Mal bringt Veranstalter und Kabarettist Martin Rassau von der Comödie Fürth Spaß, Humor und damit beste Laune nach Marktheidenfeld auf die Martinswiese an der Alten Mainbrücke.

Bei der dritten Auflage des "Kabarett an der Alten Mainbrücke" von Mittwoch, den 30. August bis Sonntag, den 3. September 2023 sind wieder bekannte und beliebte Künstlerinnen und Künstler dabei.

Das komplette Programm des "Kabarett an der Alten Mainbrücke":

WOLFGANG KREBS / Mittwoch, 30. August 2023

Die Hölle ist übervoll mit bayerischen Politikern – dafür kommt im Himmel keiner mehr an. Notstand im Paradies!!! Nach Jahrzehnten der Stille wird der direkte Draht der bayerischen Staatsregierung vom Himmel ins Hofbräuhaus reaktiviert. König Ludwig ist seit 2007 geheimer Rat von Petrus persönlich, sein Ansprechpartner auf Erden: Edmund Stoiber. Der Kini bittet einzelne Kandidaten zum Rapport. Dabei halten sie die ein oder andere Bewerbungsrede für ihre Parteimitglieder. Das Ende vom Lied: wir kommen alle in den Himmel. Wolfgang Krebs schlüpft erneut virtuos in die Erscheinungsbilder und Stimmbänder aktueller Politiker und Zeitgenossen. In fliegendem Wechsel und mit wechselnden Fliegen. Wir sind alle arme Sünder, auch die Führungselite. Stoiber, Seehofer, Aiwanger, Söder und Co. hoffen mit dem Publikum auf ein gerechtes "Vergelt's Gott!".

MARTIN RASSAU & JO BARNIKEL & NORBERT NAGEL / Donnerstag, 31. August 2023

Keine Angst vor der Oper! So kurz und knackig kriegt man sie nur mit Martin Rassau: Frech, schnell, direkt erzählt er die Storys, Geschehnisse sind deutlich gestrafft, aktualisiert und der real-fränkischen Wirklichkeit angepasst – "Oper aaf fränkisch" eben! Klar, Rassau plaudert dazwischen einfach drauflos, um Themen kabarettistisch aufzugreifen. Die gereimten Texte aus der Feder von Paul Schallweg sind allein schon eine Fundgrube an Witzen, Anspielungen und Parodien, doch Rassau hat die Texte auch noch "frankonisiert". Musikalisch begleitet und parodiert wird der Abend von zwei Ausnahmemusikern und Könnern ihres Faches: Jo Barnikel und Norbert Nagel, die mit größter Freude und allerlei Instrumenten – vom Piano bis zur Tuba – die Melodien der großen Komponisten lebendig werden lassen – mit einem Augenzwinkern!



Kabarettist und Veranstalter Martin Rassau, Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Marktheidenfelds Kulturamtsleiterin Inge Albert, sowie Wolfgang Hörnig von der Bürger-Kultur-Stiftung freuen sich auf das Kabarett an der Alten Mainbrücke.

MICHL MÜLLER / Freitag, 01. September 2023

Michl Müller, bekannt aus den TV-Quotenrennern "Fastnacht in Franken" und "Drei. Zwo. Eins. Michl Müller", ist mit seinem Programm "Verrückt nach Müller" auf Tour. Freuen Sie sich auf einen mitreißenden, authentischen Abend des fränkischen Gesamtkunstwerks, der sich wieder einmal leidenschaftlich zwischen Kabarett und Comedy bewegt. Von den kleinen Alltagsgeschichten bis hin zur großen Politik, mal als Spaßmacher, mal als Kabarettist, macht das Naturtalent auch diesmal vor keinem Thema halt und es sprudeln zielsicher die Pointen. Und wenn der selbsternannte "Dreggsagg" (Fränkisch für "Schelm") aus der Rhön, dann auch noch seine herrlich schrägen Lieder anstimmt, gibt es kein Halten mehr. Ein verrücktes Programm, in einer verrückten Zeit: Nach diesem Abend sind auch Sie total verrückt Verrückt nach Müller!.

SEBASTIAN REICH & AMANDA / Samstag, 02. September 2023

Endlich mal wieder raus aus dem tristen Alltag, dafür rein ins spaßige Vergnügen, abtauchen in eine ganz besonders lustige "Verrückte Zeit"! Und falls Sie es noch nicht wissen sollten: Abende mit der charmanten Nilpferd-Dame Amanda und ihrem Dompteur Sebastian Reich sind vielleicht sogar noch etwas verrückter! Sebastian hat es nicht immer leicht mit Amanda, und so grübelt er, ob das früher eigentlich auch schon alles so verrückt war, und er das bloß nicht gemerkt hat?! Erleben Sie spontane Interaktionen, Musik, dazu hippe Nilpferd-Comedy und jede Menge an lustigen Überraschungen – dieser Mix wird die Lachmuskeln des Publikums ziemlich strapazieren. Sicher ist: Auch dieses Marktheidenfelder Gastspiel ist wieder ein Spaß für die ganze Familie – von Klein bis Groß, für Jung und Alt.

HÄISD N DÄISD / Sonntag, 03. September 2023

"Eigentlich ghört draufghaut", so denkt man es sich zumindest häufiger. Wenn es dabei beim "Eigentlich" und "Denken" bleibt, muss man sich über etwaige Aggressionsübersprünge keine großen Sorgen machen. Wobei das natürlich kein Postulat dafür sein soll, Missstände zu übersehen oder gar zu ignorieren. Vielmehr geht es darum, etwas zu bemerken und zielgerichtet anzusprechen, dabei aber seinen Humor nicht zu verlieren. Häisd `n`däisd begibt sich auf eine musikalische Reise, das Besagte zu benennen, mit der ein oder anderen Überraschung. Die Musiker sind gern gesehene BR-Gäste, sie sind Kultur- und Kreativpreisträger. Bekannt sind Häisd ´n´däisd vomm mee vor allem durch die TV-Sendungen "Wirtshausmusikanten" und "Brettl-Spitzen"

Einlass ist jeweils um 18.00 Uhr, Veranstaltungsbeginn um 19.00 Uhr.

Vor Ort wird Bewirtung mit Speisen und Getränken angeboten.

Das Veranstaltungsgelände ist nicht überdacht - es handelt sich um eine komplette Freiluft-Veranstaltung. Die Veranstaltungen finden auch bei Regen statt (ausgenommen: Bei Unwetterwarnungen durch den Deutschen Wetterdienst).

Infos zum Vorverkauf

Veranstalterin ist die Comödie Fürth. Tickets gibt es online über die Comödie Fürth unter www.comoedie.de oder bei der Touristinformation Marktheidenfeld

Marktplatz 22, 97828 Marktheidenfeld - www.marktheidenfeld.de - tourismus@marktheidenfeld.de - Telefon 09391 5035414

Zehn Skulpturen mitten in der Altstadt



Marktheidenfeld
SKULPTUREN IN DER STADT

SKULPTUREN-AUSSTELLUNG
12. MAI BIS 20. OKTOBER 2023

Stadt
Marktheidenfeld

In der Altstadt Marktheidenfelds sind bis 20. Oktober zehn Plastiken und Skulpturen von neun zeitgenössischen regionalen Bildhauern zu sehen.

Die Werke sind ganz bewusst nicht zu festen Öffnungszeiten im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus ausgestellt, sie bereichern stattdessen die Marktheidenfelder Innenstadt: An öffentlichen Plätzen und Straßen, 24 Stunden am Tag, fünf Monate lang.

Mit der Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum realisiert die Stadt Marktheidenfeld ein Projekt zu den Jubiläen 75 Jahre Stadterhebung und 25 Jahre Franck-Haus. Ziel dabei ist, Menschen für Kunst zu begeistern und zur Diskussion anzuregen, erläutert Inge Albert.

Die Leiterin für Kultur und Stadtmarketing freut sich, dass man mit der Ausstellung im Herzen der Stadt freischaffenden Künstlerinnen und Künstlern zudem ein breites Podium bietet. "Unsere beteiligten Künstler kommen aus ganz Unterfranken", erklärt Inge Albert.

Eingebunden seien Werke vom Untermain, aus dem Raum Würzburg bis hin zu Bischofsheim in der Rhön. "Wir möchten Kunst in den Alltag der Menschen bringen und dazu einladen, vertraute Plätze aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten", erläutert Albert.

Gefördert wird die Ausstellung in der Stadt durch den Projektfonds "Innenstädte beleben" des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Die Ausschreibung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband Bildender Künstler (BBK) Unterfranken. Ein Experten-Gremium traf die Auswahl der ausstellenden Kunstschaffenden.

Die ausgewählten Skulpturen stammen von Maria Boldt, Matthias Engert, Max Gehlofen, Daniel Grimme, Helmut Hirte, Marianne Knebel-Schiele, Magnus Kuhn und Noah Nathan Trapp. Außerdem ist eine Gemeinschaftsarbeit von Anna-Lena Emde, Sophie Herz und Marko Zwenger zu sehen.

Der Flyer zur Skulpturen-Ausstellung ist ab sofort in der Touristinformation und im Franck-Haus erhältlich.

Alexandra Franzke ist neue Sanierungsbeauftragte

Die Stadt Marktheidenfeld betreibt seit mehr als 35 Jahren Altstadtsanierung. Ein Ziel der Altstadtsanierung ist es, das Stadtbild zu verbessern und weiterzuentwickeln. Die Gebäude im Sanierungsgebiet sollen so saniert und gestaltet werden, dass sie modernen Wohnverhältnissen entsprechen, sich aber auch in das historische Stadtbild einfügen. Damit soll die Gebäudequalität erhöht und das Wohnen in der Altstadt attraktiver werden. Ebenso wichtig ist die Belebung und Stärkung der Altstadt als Standort für Gewerbe und Dienstleistung.



Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm begrüßte Alexandra Franzke herzlich in Marktheidenfeld und wünschte ihr für das neue Aufgabengebiet einen guten Start.

Die Architektin Alexandra Franzke vom Büro SCHIR-MER Architekten + Stadtplaner GmbH aus Würzburg unterstützt die Stadt zukünftig bei der Sanierungsberatung und -betreuung.

Zu ihren Aufgaben zählt es, die Bürger bei Fragen zu guter, altstadtgerechter Gestaltung, zu den erforderlichen Genehmigungen, zu Fördermöglichkeiten und steuerlichen Erleichterungen zu beraten. Für private Baumaßnahmen innerhalb des Sanierungsgebietes bzw. des Geltungsbereiches der Gestaltungssatzung der Altstadt bietet die Stadt Marktheidenfeld Bauwilligen eine kostenlose Sanierungsberatung an. Dazu wird einmal im Monat ein Sanierungssprechtag durchgeführt. Dieser beinhaltet auch die Beratung zum Kommunalen Förderprogramm für kleinere Baumaßnahmen, welche die Außenhülle der Gebäude betreffen. Daneben soll auf steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten und auf den Abschluss von Modernisierungsvereinbarungen hingewiesen und darüber informiert werden.

Weitere Informationen sind auf der städtischen Homepage unter https://www.stadt-marktheidenfeld. de/wirtschaft-stadtentwicklung/altstadtsanierung zu finden

Text: Doris Stamm Foto: Natalie Pfab

Unterstützung für geflüchtete Menschen

In einem Pressegespräch informierten Main-Spessarts Landrätin Sabine Sitter, Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm und Michael Zimmer von der Polizeiinspektion Marktheidenfeld über die aktuellen Zahlen geflüchteter Menschen sowie die Sicherheitssituation im Landkreis.

In der Notunterkunft im ehemaligen Klinikum in Marktheidenfeld sind zum Stichtag am 3. Mai genau 153 geflüchtete Menschen untergebracht. Hinzu kommen 121 geflüchtete Menschen in der Gemeinschaftsunterkunft sowie 23 in dezentralen Gebäuden wohnende Menschen. Vor einem Jahr kamen vor allem ukrainische Frauen mit Kindern nach Main-Spessart, heute sind es vorwiegend alleinstehende Männer aus vielen Ländern, darunter vor allem Afghanistan und Syrien.

Entsprechend würden Sprachkurse sehr stark nachgefragt, betonte Erster Bürgermeister Thomas Stamm. Zurzeit könne man in der Volkshochschule (vhs) Marktheidenfeld kapazitätsbedingt allerdings nur einen Teil der Asylbewerber in Deutschkurse aufnehmen. Die Stadt sei derzeit auf der Suche nach weiteren Räumen und Lehrkräften. Zudem hoffe man auf eine bessere Verteilung der geflüchteten Menschen im Landkreis, da diese aktuell überwiegends in Lohr und Marktheidenfeld untergebracht sind. Landrätin Sabine Sitter signalisierte, dass im Landkreis eine weitere Einrichtung zur Aufnahme von 70 bis 100 geflüchteter Menschen geschaffen werden soll.

Michael Zimmer von der Polizeiinspektion Marktheidenfeld unterstrich, dass es bisher keine sicherheitsrelevanten Einsätze in Marktheidenfeld gab. Dazu trage auch die gute Zusammenarbeit von Landratsamt, Stadt, Sicherheitsdiensten und der Polizei bei.

Unterstützung gesucht

Integrationslotsin Laura Senger vom Landratsamt sammelt und vermittelt Angebote von Ehrenamtlichen, wie Angebote von Sportvereinen oder Beschäftigungsangebote. Gesucht werden zudem Dolmetscher, die bei Behördengängen unterstützen. Die Kontaktaufnahme ist für Interessierte unter integration@Iramsp.de möglich.

Für den Bereich Marktheidenfeld sammelt Michael Behringer Angebote zur Beschäftigung sowie zum niederschwelligen Lernen der deutschen Sprache unter Telefon 0171 6843400.

Aufzug für mehr Barrierefreiheit

Stadträte, Senioren- und Behindertenbeauftragte, Projektbeteiligte, Vertreter der Stadtverwaltung sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger wohnten Anfang Mai der Übergabe des Aufzugs am Marktheidenfelder Kulturzentrum Franck-Haus bei.

"Unser 1745 errichtetes smalteblaues Patriziergebäude ist ab sofort für Menschen mit Geheinschränkungen besser zugänglich", betonte Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm.

"418.000 Euro kostete der Umbau, mit einer Förderung in Höhe von 329.000 Euro aus dem Förderprogramm "Lebendige Zentren", erläuterte Stamm und dankte dem anwesenden MdL Thorsten Schwab für die finanzielle Unterstützung durch den Freistaat. Thorsten Schwab lobte das Franck-Haus als "Schmuckstück" und betonte, dass er sich freue, "wenn Gelder des Staates in der Region bleiben". Gernot Mayer und Alfred Wiener vom ausführenden Architekturbüro gingen in ihrem Grußwort auf die Bauhistorie des Franck-Hauses ein, das sie bereits vor 30 Jahren bei der Sanierung zum Kulturzentrum betreuen durften.



Von links: Städtischer Behindertenbeauftragter Lars Beutner, MdL Thorsten Schwab, Architekt Gernot Mayer, Erster Bürgermeister Thomas Stamm und städtische Seniorenbeauftragte Andrea Dürr nahmen den Aufzug im Franck-Haus in Betrieb.

Der terminlich verhinderte Manfred Grüner, Sachgebietsleiter Städtebau bei der Regierung von Unterfranken, lobte die Stadt Marktheidenfeld auf schriftlichem Weg: "Die barrierefreie Gestaltung öffentlicher Gebäude, wie dem Franck-Haus, stellt im Sinne der Inklusion und Generationengerechtigkeit hierzu einen weiteren wichtigen Baustein dar, der auch über die Städtebauförderung unterstützt werden konnte. Der barrierefreie Zugang ermöglicht nun die Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger an der Nutzung dieser wichtigen kulturellen, sozialen und freizeitrelevanten Institution im Herzen der Stadt Marktheidenfeld", so Grüner.

Die in das Kulturfest zum 25-jährigen Bestehens des Kulturzentrums Franck-Haus eingebettete Veranstaltung wurde von Elena Ivanov am Klavier und der Sängerin Sara Halilovic, beide von der städtischen Musikschule, musikalisch hervorragend umrahmt.

"Unserer zunehmend älteren Gesellschaft sowie mobilitätseingeschränkten Gästen bietet der Aufzug nun eine echte Erleichterung. Wir freuen uns auf viele Begegnungen bei Ausstellungen, Konzerten, Lesungen oder auch bei einer standesamtlichen Hochzeit nun leichter zugänglichen 1. Stock des Franck-Hauses", unterstrich Thomas Stamm abschließend.

Amtliche Bekanntmachungen

Das Landratsamt Main-Spessart hat mit Schreiben vom 18.04.2023 - eingegangen bei der Stadt Marktheidenfeld am 21.04.2023 - die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Marktheidenfeld rechtsaufsichtlich gewürdigt. Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen ist gemäß Art. 65 Abs. 3 Satz 3 Halbsatz 1 GO bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung im Rathaus Zimmer Nr. 1.22 öffentlich zugänglich.

Haushaltssatzung

der Stadt Marktheidenfeld Landkreis Main-Spessart für das Haushaltsjahr 2 0 2 3

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Marktheidenfeld

folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und

Ausgaben mit 53.487.071 Euro und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und

Ausgaben mit 27.157.768 Euro

§ 2

Der Gesamtbedarf der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird für die Stadt Marktheidenfeld auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag für Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird für die Stadt Marktheidenfeld

auf 2.120.000 Euro festgesetzt.

esigeseizi.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 300 v. H.

b) für die bebauten Grundstücke (B)

stücke (B) 310 v. H. 2. **Gewerbesteuer** 340 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird für die Stadt Marktheidenfeld

mit 8.900.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

Marktheidenfeld, 25.04.2023 STADT MARKTHEIDENFELD

Thomas Stamm Erster Bürgermeister



Bekanntmachung

Bauleitplanung – Beteiligung der Öffentlichkeit;

2. Änderung des Bebauungsplanes "Dillberg" (GE) Stadt Marktheidenfeld - Kernstadt;

Erneute förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung (Öffentliche Auslegung) gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB vom 30.05. – 16.06.2023

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in seiner Sitzung am 27.01.2022 die Änderung des Bebauungsplanes "Dillberg" (GE) beschlossen und die vorgestellte Planung gebilligt.

Ziel der Planung: die Baugrenzen des Bebauungsplanes "Dillberg" sind in südliche Richtung zwischenzeitlich massiv überbaut. Durch eine verdichtende, flächensparende und ressourcenschonende Bauweise im bestehenden Gewerbegebiet soll eine bessere Ausnutzung der gewerblichen Grundstücksflächen in der Kernstadt erreicht werden. Die Baugrenzen werden aufgehoben und somit die überbaubare Grundstücksfläche nicht mehr näher definiert. Auf diese Weise bleiben die Grundzüge der Planung weitestgehend unberührt und der Gewerbegebietscharakter gem. § 8 BauNVO bleibt bestehen

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich südlich des Stadtkerns der Stadt Marktheidenfeld, auf dem Dillberg. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 6516/17, 6516/6 und 6516/9 der Gemarkung Marktheidenfeld. Die Gesamtfläche des Geltungsbereiches beträgt rd. 2,76 ha.

Gemäß § 4b BauGB ist für die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten nach den §§ 2a bis 4a BauGB das Planungsbüro Georg Redelbach Architekten, Albert-Schweitzer-Straße 1b in Marktheidenfeld beauftragt.

Der Bebauungsplan wird gem. § 13a BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.



Der geänderte Bebauungsplanentwurf liegt mit Begründung gemäß § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB erneut in der Zeit vom

30.05. - 16.06.2023

öffentlich aus und kann von jedermann während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld (Foyer Bauamt/1. OG), Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld (barrierefrei erreichbar) eingesehen werden.

Montag – Freitag 08.00 - 12.00 Uhr Montag, Dienstag,

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr Auskünfte im Bau- und Umweltamt wer-

den nach vorheriger Terminvereinbarung telefonisch unter Tel. 0 93 91/50 04-44 oder per E-Mail unter birgit.hollensteiner@marktheidenfeld.de auch außerhalb der Geschäftszeiten erteilt.

Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB werden die Planunterlagen zusätzlich in das Internet eingestellt und können auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld www.stadt-marktheidenfeld.de unter der Rubrik Ämter und Abteilungen/Bauamt/ Auslegungen eingesehen werden.

Es liegen folgende wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange mit aus:

- a. Hinweise zur Meldepflicht von Bodendenkmälern
- b. Hinweise zu Gas-Hochdruckleitungen und Gas-Hausanschlüssen
- c. Hinweise zu Mittelspannungs- und Niederspannungskabeln
- d. Hinweise zu Belangen der Bundeswehr
- e. Hinweise zum Naturschutz, grünordnerischen Maßnahmen und vorhandenen Gehölzbeständen
- f. Verweis auf die Ziele des Artenschutzes
- g. Hinweise zu Zufahrten und Flächen für die Feuerwehr, die Löschwasserversorgung sowie Angriffs- und

Rettungswege

 Hinweise zur Wasserversorgung, zum Grundwasserschutz, zur Abwasserbeseitigung, zum Gewässerschutz, zum Bodenschutz und zu Altablagerungen

Diese Unterlagen können während der erneuten Auslegung eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Entwurf von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können § 4a Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB).

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) i.V.m. § 3 BauGB und dem Bayerischen Datenschutzgesetz.

Sofern Sie eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt "Datenschutzhinweise zur Öffentlichkeitsbeteiligung im Bauleitplanverfahren", das auf der Homepage einsehbar ist und auch öffentlich ausliegt.

Die zur Bebauungsplanaufstellung abgegebenen Stellungnahmen werden in öffentlichen Sitzungen beraten und somit personenbezogene Daten, soweit sie für das Verfahren der Bebauungsplanaufstellung erforderlich sind, dem Stadtrat und mithin der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Die einschlägigen personenbezogenen Daten werden gesondert verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt von der übrigen Verwaltung der Stadt Marktheidenfeld personell und organisatorisch getrennt. Es erfolgt keine Nutzung dieser personenbezogenen Daten durch eine andere Stelle für andere Verwaltungszwecke oder eine Übermittlung an eine andere Stelle bis auf das beauftragte Planungsbüro.

Marktheidenfeld, den 19.05.2023 STADT MARKTHEIDENFELD Thomas Stamm Erster Bürgermeister

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrats

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich statt am:

Donnerstag, 25.05.2023 Donnerstag, 15.06.2023

ab 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17.

Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Beschlüsse aus den öffentlichen Stadtratssitzungen

Die vollständigen genehmigten Protokolle der Stadtratssitzungen finden Sie im Bürgerinfoportal http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung vom 30.03.2023 Grundstücke Fl.-Nrn. 393, 396 und 397, Gemarkung Michelrieth; Antrag zur Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen

Beschluss:

Das Verfahren nach § 12 BauGB zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf den Fl.-Nrn. 393, 396 und 397 der Gemarkung Michelrieth wird durchgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten. mehrheitlich abgelehnt Ja 11 Nein 12

Betonsanierung Fußgängerunterführung am Äußeren Ring; Durchführungsbeschluss

Beschluss:

Die Maßnahme wird wie vorgeschlagen durchgeführt.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

Haushalt 2023; Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan einschließlich aller Bestandteile und Anlagen

Beschluss:

- Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 werden einschließlich aller Bestandteile und Anlagen beschlossen.
- Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2022 – 2026 wird beschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Turnverein (TV) 1884 e. V. Marktheidenfeld; Antrag auf Zuschuss zur Umrüstung der bestehenden Flutlichtanlage auf LED-Leuchten

Beschluss:

Die Umrüstung der Flutlichtanlage des TV 1884 e. V. Marktheidenfeld wird mit einem Betrag in Höhe von 5.996,17 €, dies entspricht einem Fördersatz von 20 %, bezuschusst.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Aufstellung einer Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Beschluss:

Der Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

Stadtratssitzung vom 13.04.2023 Altstadtfriedhof;

Mögliche Verbesserungsmaßnahmen

Beschluss:

- Die Verwaltung wird beauftragt, für die angedachten Komfortstreifen im Umfeld der Aussegnungshalle des Altstadtfriedhofs die Kosten zu ermitteln und weiter zu planen und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, der Anregung der Seniorenbeauftragten zur Verbesserung der Bodenbeschaffenheit, der Haltevorrichtungen und der Aufstellung von Ruhebänken zu folgen und daraus resultierende Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umzusetzen.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Friedhof am Äußeren Ring; Entwicklungsmöglichkeiten

Beschluss:

- Die vom Planungsbüro Götzendörfer vorgestellte Planung wird weiterverfolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte einzuleiten und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen. Für das Haushaltsjahr 2024 wird die Umsetzung des ersten Bauabschnittes angestrebt.
- Der Planer wird beauftragt, bei der Gestaltung die Gesichtspunkte der barrierearmen Ausstattung wie Bodenbeschaffenheit, Notwendigkeit von Haltevorrichtungen und der Verfügbarkeit von Ruhebänken zu berücksichtigen.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Stadtteilfriedhof Altfeld; Weiteres Vorgehen

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge für ein Urnengrabfeld im Stadtteilfriedhof Altfeld zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen. einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Stadtteilfriedhof Glasofen; Herstellung von Urnenerdgräbern

Beschluss:

- Die Verwaltung wird beauftragt, im Stadtteilfriedhof Glasofen eine Bestattungsmöglichkeit für Urnenerdgräber mit Rahmen zu schaffen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, im Stadtteilfriedhof Glasofen eine Sitzgelegenheit im Bereich der beschriebenen Mauer einzurichten.
- Die Maßnahmen werden im Rahmen der in der Finanzplanung vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € im Haushaltsjahr 2024 umgesetzt.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Stadtteilfriedhof Marienbrunn; Entwicklungsmöglichkeiten

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt den Maßnahmen Urnengemeinschaftsfeld, Urnenerdgräber und dem Bau einer Einfassung bei den bestehenden Urnenerdgräbern sowie Versetzung des vorhandenen Plattenbelags zu.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Stadtteilfriedhof Zimmern; Möglichkeiten zur Verbesserung und Weiterentwicklung

Beschluss:

- Der vorgelegten Planung wird grundsätzlich zugestimmt. Die Entscheidung über die Durchführung erfolgt vor den Haushaltsberatungen 2024. Für die Umsetzung der einzelnen Planungsabschnitte ist jeweils ein Durchführungsbeschluss des Stadtrates einzuholen.
- Der Planer wird beauftragt, im Rahmen der Planung die Steigungen der Wegstrecken möglichst barrierearm zu gestalten.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Informationen der Stadtverwaltung

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet jeweils freitags ab 8.30 Uhr auf dem Marktplatz und an der Alten Schmiede in Marktheidenfeld

Die nächsten Termine sind: Freitag 19.05., 26.05., 02.06., 09.06. und 16.06.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:

- Fahrrad
- Kinderuhr
- verschiedene Schlüssel
- Handy
- Jahresfischereischein
- Handsender
- Geldbeutel

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Bauamt am 23. Mai geschlossen

Am Dienstag, den 23. Mai 2023 ist das Bauamt der Stadt Marktheidenfeld wegen einer Fortbildungsveranstaltung ganztägig geschlossen.

Städtische Einrichtungen am 24. Mai zu

Am Mittwoch, den 24. Mai 2023 sind Rathaus, Bürgerbüro, Stadtbibliothek, das Franck-Haus, die Touristinformation, die Volkshochschule (vhs), die Jugendpflege mit Jugendzentrum, die städtischen Kindertagesstätten (Kita) bis auf die Kita Altfeld, Kläranlage und Wasserwerk von Marktheidenfeld wegen einer internen Veranstaltung der Stadt Marktheidenfeld ganztägig geschlossen.

Die städtische Musikschule, der Wertstoffhof und die Bauschuttdeponie am Plattenschlag sowie die Kita in Altfeld sind geöffnet.

Dr. Markus Söder in Marktheidenfeld

Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder trug sich Anfang Mai ins Goldene Buch der Stadt Marktheidenfeld ein. Der CSU-Chef kam auf Einladung von Landtagsabgeordnetem Thorsten Schwab im Rahmen einer bayernweiten "Kinotour" ins Movie-Kino nach Marktheidenfeld.

Dort sprach Dr. Markus Söder vor rund 140 Gästen in einer Abendveranstaltung über seinen persönlichen und politischen Werdegang.



Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder (rechts) trug sich im Beisein vom Erstem Bürgermeister Thomas Stamm ins Goldene Buch der Stadt Marktheidenfeld ein. Foto: Kati Hettiger

Sperrung der Spessartstraße

Wegen Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten vom Kreuzungsbereich Ostlandstraße bis Petzoltstraße/Karbacher Straße ist dieser Abschnitt der Spessartstraße bis 30. November für den gesamten Verkehr gesperrt.

Der Verkehr wird umgeleitet über die Ostlandstraße und die Friedenstraße. Anlieger frei bis Baustelle.

Außerdem ist der Kreuzungsbereich Petzoltstraße/Ringstraße/Karbacher Straße/Spessartstraße bis voraussichtlich 31. Juli komplett gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über die Luitpoldstraße, die Baumhofstraße und den Äußeren Ring. Die Bushaltestellen in Höhe des Gebäudes der Verwaltungsgemeinschaft können in dieser Zeit nicht angefahren werden. Aufgrund der Umleitung kann es zu Verspätungen der betroffenen Buslinien kommen.

Sperrung Parkplatz unterhalb des Alten Festplatzes

Seit Mittwoch, den 3. Mai wird der Parkplatz unterhalb des Alten Festplatzes an der Ludwigstraße in Marktheidenfeld bis auf Weiteres für den Verkehr gesperrt. Die Fläche wird als Lagerplatz für den Glasfaserausbau benötigt.

Verkehrsteilnehmer werden gebeten, auf den benachbarten Parkplatz am Alten Festplatz oder andere Parkplätze im Stadtgebiet auszuweichen.

Aufkleber mit rechtsextremem Inhalt

Im Stadtgebiet, insbesondere im Bereich des Adenauerplatzes, wurden in den letzten Wochen Aufkleber mit rechtsextremem Inhalt angebracht.

Die Stadtverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger Marktheidenfelds um Unterstützung und Information, falls sie Personen beim unrechtmäßigen Anbringen der Aufkleber beobachten.

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Das Ordnungsamt der Stadt Marktheidenfeld bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung:

Der regelmäßige Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern an der Grundstücksgrenze zu öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist Pflicht für die Grundstücksbesitzer, um eine Behinderung für Rettungs-, Entsorgungs- und Straßenreinigungsfahrzeuge durch überhängende Äste und Zweige zu vermeiden.

Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und die Straßenbeleuchtung nicht durch Büsche und Bäume verdeckt werden. Verdeckte Verkehrszeichen können dafür verantwortlich sein, dass eine erhebliche Unfallgefahr entsteht. Private Anpflanzungen sind deshalb so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigung wahrgenommen werden können.

Auch für Fußgänger und Radfahrer können Äste und Zweige, die in den Verkehrsraum ragen, zur gefährlichen Behinderung werden. Denn Hecken, Büsche, Äste und Zweige dürfen nicht in das sogenannte "Lichtraumprofil" der Straße, von öffentlichen Parkflächen oder des Rad-/Gehweges hineinragen, weil

dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt wird.

Über dem Gehweg oder Radweg muss ein Freiraum von 2,50 Meter und über der Fahrbahn und Parkflächen ein Freiraum von 4,50 Meter vorhanden sein.

Hecken und Sträucher entlang der Grundstücksgrenze dürfen nur bis zu dieser Begrenzung - meist identisch mit dem Gartenzaun oder der Gartenmauer - reichen. Straßenlaternen sind oft durch Äste und Blätter aus Privatgrundstücken eingewachsen, dass sie in ihrer Funktion beeinträchtigt sind.

Durch Regen werden die Äste und Zweige meistens noch weiter nach unten gedrückt, wodurch der Durchgang bzw. die Durchfahrt zusätzlich erschwert oder unmöglich wird.

Es wird gebeten, überhängende Äste und Zweige der Anpflanzungen schnellstmöglich zurückzuschneiden oder im Idealfall darauf zu achten, das erst gar kein sogenannter Überhang entsteht

Des Weiteren bittet das Ordnungsamt alle Grundstückseigentümer um die Reinhaltung der Gehwege und Straßenrinnen sowie Entfernung von Gras und Unkraut. Rechtsgrundlage für die Aufforderung zum verkehrssicheren Rückschnitt der Äste und Zweige ist Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG), für die Reinhaltung der Gehwege und Rinnen die Reinhaltungsund Sicherungsverordnung.

Schnittgut kann im städtischen Wertstoffhof "Plattenschlag" in Eichenfürst zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Der maximale Durchmesser von Zweigen und Ästen darf 15 Zentimeter nicht überschreiten.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs "Plattenschlag" in Eichenfürst:

Sommer 01.04.-31.10.: Mo./Mi./Fr./Sa. 8.30 – 12 Uhr, Dienstag 13 – 17 Uhr Winter 01.11.-31.03.: Mo./Fr./Sa. 10 – 12 Uhr, Dienstag 13 – 15 Uhr.

Bitte DogStation nutzen

Immer wieder weisen verärgerte Bürgerinnern und Bürger das Ordnungsamt der Stadtverwaltung auf die Verschmutzung durch Hundekot hin.

Zum Schutz der Gesundheit und der öffentlichen Reinlichkeit gehört es zu den Pflichten eines Hundehalters, die Hundehinterlassenschaften auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, aber auch auf Grünflächen und landwirtschaftlichen Wiesen und Feldern zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

In Marktheidenfeld und den Ortsteilen gibt es zahlreiche Tütenspender, sogenannte "DogStations", zur einfachen Beseitigung der Hinterlassenschaften des Hundes. Die "DogStations" stehen an folgenden Standorten kostenlos zur Verfügung:

Mainkai, Schmiedsecke, Friedhofsweg / Mitteltorstraße, Heubrunnenbach

Maradiesseen, Rotkreuzstraße

Nikolausweg, Erlenbacher Straße / Danziger Straße

Spielplatz Frankenstraße, Lohgraben / Containerplatz

Bolzplatz / Kammerwiese, Radweg Zimmern Kapelle "Matterstock"

Bushaltestelle Ulrich-Willer-Straße Weg in Richtung Firma Zügel

Bahndamm Schranke bei Fa. Zaun und Sicherheit

Bahndamm Wendeplatz gegenüber Kläranlage

Radweg Lengfurt, Kläranlage Römerstraße/Ecke Märzweg, Grafschaftshalle in Richtung Friedhof, Rodgasse, Altfeld

Dreschhalle, Mainbergstraße, Am Pfad, Glasofen

Wachengrundstraße und Bushaltestelle, Marienbrunn

Radweg Röttbach, Michelrieth Hofwiesenweg, Oberwittbach Ochsenwiese, Zimmern

Des Weiteren wird von einem verantwortungsbewussten Hundehalter erwartet, dass er stets mit geeigneten Beuteln ausgerüstet ist, wenn er seinen Hund ausführt

Hundekotbeutel sollten in die dafür bereitgestellten Behältnisse, den Hundetoiletten, entsorgt werden oder zur weiteren Entsorgung mit nach Hause genommen werden.

Sie sollten keinesfalls in der Landschaft hinterlassen werden, da Kunststoffmüll nur sehr schwer und langsam verrottet. Unter Rücksichtnahme auf fremdes Eigentum ist auch darauf zu achten, dass der Hund nicht fremde Häuser, Vorgärten oder Fahrzeuge "markiert", da unter anderem die Gefahr besteht, andere Hunde zu Gleichem anzuregen.

Glasfaser-Truck kommt ab 30. Mai

Der Glasfaserausbau in Marktheidenfeld für rund 4.600 Haushalte startete am Montag, den 15. Mai 2023.

Die Telekom hat bereits mit der Vorvermarktung für den Glasfaserausbau im Ausbaugebiet in Marktheidenfeld begonnen. Verantwortlich für den technischen Ausbau ist die GlasfaserPlus GmbH (GF-Plus). Die GFPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Deutschen Telekom und des IFM Global Infrastructure Fund.

Wer sich als Eigentümerin oder Eigentümer im Ausbaugebiet in Marktheidenfeld bis zum 31. Dezember 2023 für einen Glasfaseranschluss mit einem passenden Tarif von der Telekom entscheidet, zahlt nichts für die Installation des Glasfaser-Hausanschlusses im Ein- oder Mehrfamilienhaus, so die Telekom. Regulär liegt der Preis für einen Glasfaser-Hausanschluss bei 799,95 Euro.

Auch Mieterinnen und Mieter können einfach den gewünschten Glasfasertarif auswählen und telefonisch, online oder persönlich im Telekom-Shop bestellen. Dabei werden die Eigentümerdaten der Immobilie erfasst.

Die GFPlus geht anschließend aktiv auf die Eigentümerinnen und Eigentümer zu und kümmert sich um alles Weitere. Bei einem Vor-Ort-Termin wird die beste Lösung zur Erschließung des Hauses gefunden.

Vom Glasfaseranschluss, der sich in der Regel im Keller befindet, verlegt die GF-Plus in Mehrfamilienhäusern die Glasfaser bis in die Wohnung oder Geschäftseinheit.

Um den Glasfaseranschluss voll auszunutzen, sollte die Verkabelung im Haus auf dem neuesten Stand sein. Dabei hilft und berät die Telekom gern. Auf Wunsch kann auch eine Innenhausverkabelung kostenpflichtig beauftragt werden. Zudem sollten sich Interessierte bei der Telekom informieren, ob die vorhandene Hardware, wie z.B. der Router, weiter genutzt werden kann.

Am Dienstag, 13. Juni 2023 findet um 16.30 Uhr ein Online-Livestream zum Glasfaserausbau in Marktheidenfeld statt.

Dabei erklären Experten der Telekom, wie man einen Glasfaseranschluss beauftragt und welche Vorteile man davon hat.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren und Fragen zu stellen. Zur Teilnahme reicht ein Internetzugang. Der Link zur Teilnahme ist im Internet unter telekom.de/glasfaser-events zu finden.

Mehr Informationen zur Buchbarkeit und zu den Tarifen der Telekom sind am "Glasfaser-Truck" der Telekom von Dienstag, 30. Mai bis Samstag, 3. Juni von 10 bis 18 Uhr auf dem Adenauerplatz zu erhalten.

Fellows Ride in Marktheidenfeld

Die Organisation "Fellows Ride" um ihren Initiator Dieter Schneider ist dieses Jahr mit vierzehn Motorraddemonstrationen für die Depressionshilfe auf der Straße.

Die Erste davon startete am 6. Mai 2023 in Würzburg. Ab 08:30 versammelten sich die teilnehmenden Bikerinnen und Biker im Stadtteil Zellerau. Nach der Einführrung und einem kleinen Snack ging es auf Tour quer durch den Spessart.

Auf dem neuen Festplatz in Marktheidenfeld legten die Teilnehmenden dann eine längere Halbzeit- & Mittagspause. Erster Bürgermeister Thomas Stamm begrüßte die Bikerinnen und Biker persönlich und unterstrich in seinem Grußwort, dass er die Aktion für die Depressionshilfe gerne unterstützt und die Initiative für sehr wichtig hält.



Die Stadt Marktheidenfeld vermietet - voraussichtlich ab September 2023 - 24 Sozialwohnungen, An den Birken 1 in Marktheidenfeld.

Das Gebäude ist ein barrierefreies Objekt mit Aufzug.

Es handelt sich um 1-4 Zimmer Wohnungen mit der Größe zwischen 50 und rund 100 m². Im Erdgeschoss befinden sich zwei Rollstuhlwohnungen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die Hausverwaltung Jahnel: E-Mail: info@immobilien-jahnel.com Telefon: 0911 719787 oder 0152 22025170.

Holzstühle zu verschenken

Die Stadt Marktheidenfeld verschenkt rund 100 gut erhaltene gebrauchte Schulstühle – sogenannte Holzkufen-Schulstühle der Firma VS – in drei verschiedenen Größen aus Holz sowie einzelne Schreibtische aus dem Bestand der Grundschule Marktheidenfeld.

Abholtermin ist Donnerstag, der 25. Mai 2023 von 14:30 bis 15:30 Uhr in der Friedrich-Fleischmann-Grundschule, Ludwigstraße 29 in Marktheidenfeld.

Die Abgabe ist auf zehn Stühle pro Person/ Haushalt begrenzt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte per E-Mail an claudia.baunach@ marktheidenfeld.de

Jugendarbeit

Neues vom JuZ



Wir ändern unsere Öffnungszeiten für euch! Ab dem 10. Mai haben wir von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Diese Öffnungszeiten

gelten vorerst bis August 2023. Neue Öffnungszeiten:

 Dienstag
 15:00 – 18:00 Uhr

 Mittwoch
 15:00 – 18:00 Uhr

 Donnerstag
 15:00 – 18:00 Uhr

 Freitag
 15:00 – 18:00 Uhr

Außerdem senken wir unsere Altersgrenze etwas herab. Ab dem 10. Mai dürfen alle Jugendlichen ab 10 Jahren das Jugendzentrum besuchen.

Wir bieten ein niederschwelliges Angebot. Es stehen für euch Billard, Kicker, Playstation 5, Switch, JBL Box und diverse Karten- und Brettspiele zur Verfügung.

Rückfragen bei Tanja: Mobil 015116139790 - direkt oder auch per WhatsApp

E-Mail tanja.welzenbach@extern.marktheidenfeld.de

Oder bei Roland: Mobil 015116139752 – direkt oder auch per WhatsApp

E-Mail juz.mainhaus@extern.marktheidenfeld.de

Weitere Termine und allgemeine Informationen erhaltet Ihr auf:

https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/jugendzentrum

Oder besucht die JuZ Facebookseite: https://www.facebook.com/ juzmainhaus/?ref=bookmarks Oder schaut vorbei auf Instagram: juz_mainhaus

Oder einfach direkt bei uns nachfragen! Wir freuen uns auf eure Anrufe!

Start der Minigolfsaison



Die Minigolfsaison hat begonnen!

Die Öffnungszeiten der Minigolfanlage in der Lengfurter Straße 28 sind Samstag, Sonntag und Feiertag jeweils von

14 – 20 Uhr. Die letzte Runde beginnt 45 Minuten vor Schließung.

Für die Terminvereinbarung für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten – wie Geburtstage, Wandertage, Betriebsausflüge usw. - wenden Sie sich bitte an die städtische Jugendarbeiterin Stephanie Namyslo unter

Telefon 0151/16139726 oder E-Mail an stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de. Das Minigolf-Team freut sich auf zahlreiche Gäste!

Fahrt ins Phantasialand

In den Pfingstferien bieten wir in Kooperation mit der Stadt Lohr am Dienstag, den 6. Juni einen gemeinsamen Tagesausflug ins Phantasialand an. Mitfahren können alle Jugendlichen zwischen 10 bis 18 Jahren.

Die Teilnahmegebühr beträgt 49 €, darin sind Busfahrt und Eintrittspreis enthalten. Wir starten um 5:40 Uhr am Parkplatz an der Minigolfanlage und kehren ca. um 22:15 Uhr dorthin zurück.

Weitere Informationen und Anmeldung über das Ferienprogrammportal:

http://www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld

Anmeldeschluss ist der 25. Mai 2023.

Ferienprogramm der Kommunalen Allianz

Die Vorbereitungen für das gemeinsame Ferienprogramm der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld laufen. Derzeit konzipieren Vereine, Verbände und Privatpersonen ihre Aktionen für das Ferienprogramm, um dieses aktiv mitzugestalten.

Haben auch Sie Interesse, in diesem Jahr mit einer Veranstaltung für Kinder und Jugendliche dabei zu sein? Oder haben Sie Fragen zu den Ferienprogramm-Veranstaltungen in Marktheidenfeld?

Dann melden Sie sich bei der städtischen Jugendarbeiterin Frau Stephanie Namyslo telefonisch unter 09391/915682 oder per E-Mail an stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de.

Das Programm ist ab 21. Juni online unter http://www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld einsehbar. Anmeldungen sind direkt möglich.

Familienarbeit

Familienstützpunkt



Wir wollen

- Familien aus der Region fröhlich unbeschwerte Familienzeit bieten
- an den Bedürfnissen und Wünschen der Familien orientiert Angebote und Kurse organisieren sowie Fachleute zu interessanten Themen einladen
- Raum für Austausch und zum Kennenlernen anderer Familien schaffen
- Gelegenheit bieten, um mit anderen Eltern Erfahrungen zu teilen und so voneinander zu profitieren
- ein offenes Ohr haben, wenn es einmal jemanden zum Reden braucht
- Informationen über andere Anlaufstellen & Angebote weitergeben und bekannt machen
- Teil eines starken Netzwerks sein, das die Voraussetzungen für Familien vor Ort bestmöglich gestaltet

Spielplatztreff am 19. Mai um 15 Uhr

Heute treffen wir uns zum ersten Mal draußen und haben somit genügend Platz für alle Familien aus der Spielgruppe und dem Babycafé - natürlich sind auch alle Familien mit größeren Kindern und die Geschwisterkinder herzlich eingeladen! Treffpunkt ist der Main-Spielplatz, wo wie immer eine Tasse Kaffee für euch bereitsteht. Für die Kids wird natürlich auch eine Kleinigkeit vorbereitet - lasst euch überraschen:)

Babycafé und Spielgruppe

Der Start als Familie ist aufregend, wunderschön und eine große Herausforderung.

Das Babycafé und die Spielgruppe geben euch die Möglichkeit des Austauschs in entspannter Atmosphäre, während eure Kleinen erste Erfahrungen in der Gruppe sammeln dürfen.

Es erwarten euch freies Spiel, gemeinsames Singen, Bewegen + Basteln, Impulse für den Alltag, gute Gespräche mit Gleichgesinnten – und natürlich eine Tasse Kaffee!

Wie alle Angebote des Familienstützpunkts ist auch die Teilnahme an den Gruppen kostenlos. Für Infos gerne melden oder einfach vorbeikommen.

Nächste Termine jeweils am Mittwoch von 9:30 Uhr bis 11 Uhr: Babycafé (für alle Familien mit Kindern von 0-12 Monaten) am 14.06.,28.06.,12.07.,26.07. Spielgruppe (für alle Familien mit Kindern von ein bis drei Jahren) am 07.06.,21.06.,05.07.,19.07. Veranstaltungsort: VHS Marktheidenfeld, Marktplatz 24, 3. OG

Bewegungsabenteuer im Wald am 13. Juni um 16 Uhr

(Aufzug vorhanden)

heißt das Naturabenteuer, zu dem wir euch am Dienstag, den 13. Juni 2023 einladen. Denn richtig angezogen macht Bewegung im Freien bei jedem Wetter Spaß.

Von 16 Uhr bis 17.30 Uhr freuen wir uns vor allem auf Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahre und ihre Geschwister. Treffpunkt ist der Parkplatz am Waldwichtelweg in der Waldstraße am Marktheidenfelder Dillberg.

Eltern erhalten bei der Praxisveranstaltung Tipps und kreative Anregungen für Bewegungsideen im Alltag. Mutig sein und Ausprobieren macht Kinder stark, denn Kinder bewegen sich gerne und lernen mit dem ganzen Körper.

Durch Bewegung erhalten sie Erfolgserlebnisse und entwickeln Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten. Spielerische Bewegungen und Sinneswahrnehmungen in der Natur und im Freien fördern eine gesunde Entwicklung.

Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Ergotherapeut André Block. Um eine Voranmeldung wird gebeten.

Familienstützpunkt Marktheidenfeld Frau Kristin Jahn Adenauerplatz 7 97828 Marktheidenfeld Mobil 0151 16139758 E-Mail:

familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de Alle Termine und allgemeine Informationen:

https://meinefamilie.app/veranstaltungen https://www.stadt-marktheidenfeld.de/ bildung-soziales/familie-jugendarbeit/ termine

Stadtmarketing Tourismus Kultur

Die nächsten Führungen

Die nächsten Führungen durch Marktheidenfeld sind:

Freitag, 19.05.2023 - 20.00 Uhr

Kostümführung "Mit dem Nachtwächter unterwegs"

Treffpunkt: Hof Altes Rathaus/ Alte Schmiede

Samstag, 03.06.2023 - 10.30 Uhr

Kostümführung

"Der Fischer und sei Fraa" Treffpunkt: Biergarten am Mainkai

Samstag, 10.06.2023 - 10.30 Uhr

Führung "Rundgang durch die Altstadt" Treffpunkt: Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede

Freitag, 16.06.2023 - 20.00 Uhr

Kostümführung "Mit dem Nachtwächter unterwegs"

Treffpunkt: Hof Altes Rathaus/ Alte Schmiede

Für alle Führungen gilt: Keine Anmeldung erforderlich - Erwachsene 3 Euro, Kinder frei.

Bis 21. Mai: Stop&Go

KULTUR IM FRANCK-HAUS

"Stop & Go" ist die Gemeinschaftsausstellung von Friederike und Georg Hammann, Klaus Abromeit sowie Markus Kohn überschrieben, die bis Sonntag, den 21. Mai im Franck-Haus von Marktheidenfeld gezeigt wird. Die Kunstschaffenden aus Berlin und Aschenroth bei Gemünden am Main stellen im rückwärtigen Ausstellungsbereich Objekte, Malerei, Film und Montage aus.

Die Idee zur Ausstellung entstand aus der Erfahrung, dass das Gewohnte und Alltägliche sich in den vergangenen Jahren radikal veränderte. Gemeinsam ist allen Werken das aktive Element der Bewegung ebenso wie deren Unterbrechung - gedanklich als Thema und real als Prozess. Die Künstler sind seit Jahren miteinander verbunden.

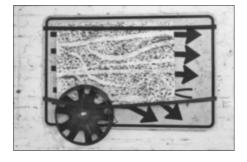


Foto: Klaus Abromeit

Friederike Hammann verarbeitet in ihren Malereien Fundstücke aus der medialen Welt: Fotografien aus Zeitschriften und digitalen Publikationen sind ihre Objekte. Der Bildhauer Georg Hamann ist jemand, der nicht sucht, sondern findet. Seine Werkstücke bearbeitet er kraftvoll, kombiniert aber auch eigensinnige Objekte aus anderen Zusammenhängen. Klaus Abromeit ist Tänzer, Choreograph und Maler. Im Rahmen von Stop & Go wird er unter anderem in einer Performance am 7. Mai auf ausgewählten Straßen und Bürgersteigen Marktheidenfelds Papierbahnen anbringen und in den Dialog mit Passanten treten. Markus Kohn wandert zwischen den Medien Zeichnung, Malerei, Foto und Film und experimentiert mit Zufallstechniken.

Performances bei der Ausstellung Stop & Go

Performance von Klaus Abromeit: Erkundungen um das Franck-Haus

aus: "Still Life Happenings" am Donnerstag, den 18. Mai 2023, ab 14 Uhr (bei trockenem Wetter)

Am Sonntag, den 21. Mai zum "Internationalen Museumstag" sind alle Künstler ab 14 Uhr vor Ort im Franck-Haus und stehen für Fragen zur Verfügung.

"Stop & Go" ist im Franck-Haus bis Sonntag, den 21. Mai 2023 ausgestellt. Der Eintritt ist frei.

Ausstellungsort

Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld Telefon: 09391 81785 - Eintritt frei franck-haus@marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Mittwoch - Samstag 14 -18 Uhr Sonntag/Feiertag 10 -18 Uhr

Ab 20. Mai: Literarische Blätter

"Literarische Blätter" ist die Ausstellung von Klaus Zwick überschrieben, die ab Samstag, den 20. Mai im Franck-Haus von Marktheidenfeld gezeigt wird. Der Künstler aus Bremen stellt im vorderen Galeriebereich Lithografie und Objekte

"Bücher, Wirklichkeit und Kunst sind für mich ein und dasselbe." Dieses Zitat von Vincent van Gogh ist das Motto der Ausstellung von Klaus Zwick. Der Künstler thematisiert in seinem Werk oftmals existenzielle Themen wie Liebe und Vergänglichkeit. Bei einem Teil der ausgestellten Exponate bilden Zitate und Textfragmente aus der klassischen Literatur den Ausgangspunkt seiner künstlerischen Arbeit.

Diese werden in eigener Art und Weise interpretiert und bildnerisch visualisiert. Dabei entstehen Einzelblätter und Werkgruppen, die den Kosmos seiner Gedankenwelt aufzeigen. Dazu gehören auch Texte und Bildfragmente aus der Popwelt



Foto: Klaus Zwick

In seiner Arbeit bedient sich Klaus Zwick hauptsächlich der Lithographie, einer klassischen Technik der Druckgraphik. Wobei er diese Drucktechnik nicht konventionell zur Vervielfältigung nutzt, sondern in experimenteller Art Unikatdrucke erstellt

Weitere Informationen sind www.klauszwick.de zu finden.

Führung des Künstlers durch die Ausstellung:

Internationaler Museumstag am Sonntag, 21. Mai ab 14 Uhr sowie Sonntag, 9. Juli ab 14 Uhr

Zur Ausstellungseröffnung am Freitag, den 19. Mai 2023 um 19.00 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen.

"Literarische Blätter" ist im Franck-Haus von Samstag, den 20. Mai bis Sonntag, den 9. Juli 2023 ausgestellt.

Der Eintritt ist frei.

Ab 27. Mai: Von Raum zu Raum

Von Raum zu Raum" heißt die Ausstellung von Bernd Müller-Pflug und Barbara Deutschmann, die ab Samstag, den 27. Mai im Franck-Haus von Marktheidenfeld zu sehen ist.

Die beiden Kunstschaffenden aus Bremen zeigen im rückwärtigen Ausstellungsbereich Malerei und Skulpturen. Räume und Transparenzen verbinden die Arbeiten der beiden Norddeutschen. Während Bernd Müller-Pflug auf durchscheinendem, oft großformatigem Acrylglas farbenreiche und multiperspektivische Verwirrspiele in Hinterglastechnik präsentiert, konzentrieren sich die Skulpturen von Barbara Deutschmann nach innen.

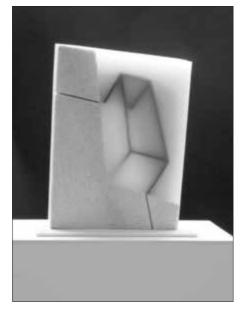


Foto: Barbara Deutschmann

Die geometrisch-abstrakten Skulpturen aus Stein und semitransparentem Paraffin lassen den Eindruck entstehen, man könne ins Innere des Steins schauen, in dem sich weitere Räume im Wachs verschwindend andeuten. Von Raum zu Raum kann der Blick des Betrachters wandern und spannende Korrespondenzen zwischen den Werken entdecken.

Zur Ausstellungseröffnung am Freitag, den 26. Mai 2023 um 19.00 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen. "Von Raum zu Raum" ist im Franck-Haus von Samstag, den 27. Mai bis Sonntag, den 16. Juli 2023 ausgestellt. Der Eintritt ist frei.

Informationen der Stadtbibliothek



Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung bleibt die Stadtbibliothek am Mittwoch, den 24. Mai geschlossen. Die Außenrückgabe ist geöffnet. An diesem Tag müssen keine Medien zurückgegeben werden. An diesem Tag werden keine Medien zur Rückgabe fällig.

Freegal Music

Viele Musikliebhaber nutzen Online-Streaming-Dienste um ihre Lieblingssongs über ein Smartphone, Tablet oder am Computer anzuhören. Inhaber/innen eines Bibliotheksausweises der Stadtbibliothek Marktheidenfeld können das Mu-

sik-Portal Freegal Music kostenlos und werbefrei nutzen und online auf über 16 Millionen Musiktitel zugreifen – free und legal, eben "Freegal". Neben dem Musik-Streaming-Angebot bietet die Plattform auch viele beliebte Hörbücher und Hörspiele für Kinder und Erwachsene wie "Die drei???", "Hexe Lilli" oder Klassiker von Johann Wolfgang von Goethe oder Franz Kafka.

Pro Tag können 3 Stunden Musik oder Hörbücher "gestreamt" werden. Zudem besteht die Möglichkeit pro Woche drei Titel herunterzuladen und jederzeit, auch ohne Internetverbindung, abzuspielen. Die Freegal-App ist kostenlos für iOS und Android im jeweiligen App Store zu finden. Für den Login benötigt man die Bibliotheksausweisnummer sowie das persönliche Passwort.

Auf Ihre Fragen freut sich das Bibliotheksteam.

Adresse:

marktheienfeld.freegalmusic.com

Stadtbibliothek feierte 5. Geburtstag

Am 6. April 2018 wurde die Stadtbibliothek an der Schmiedsecke eröffnet. Seitdem besuchten knapp 220.000 Personen die Stadtbibliothek und es fanden 225 Veranstaltungen statt. Teilweise wurden die Veranstaltungen mit Kooperationspartnern durchgeführt.

Für Kinder wurde am Samstag, den 1. April ein Kindertheater angeboten. Theresa Tschira präsentierte das Stück "Anni Antenne und das total verrückte Osterei". Eingeladen waren Kinder ab 3 Jahren. Im Anschluss konnten sich die Kinder schminken lassen.

Tormenta Jobarteh, gebürtiger Münchner, leidenschaftlicher Weltmusiker und preisgekrönter Geschichtenerzähler war am 15. April zu Gast in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld.

Der Künstler präsentierte seine, im April 2023 erschienene Autobiografie "Der Bayerische Griot – Meine Abenteuerliche Reise nach Afrika und zu mir selbst". Er berichtete von lustigen, emotionalen, spannenden und interessanten Momenten aus seinem Leben zwischen zwei Kulturen und Welten. Begleitet wurde die Lesung mit Musikstücken, die der Künstler auf der westafrikanischen Kora vortrug. Das Instrument Kora lernte er auf Reisen kennen, lieben und spielen.

Flohmarkt für Kinder von Kindern

Am Stadtfest, Samstag, den 17. Juni findet vor der Stadtbibliothek ein Flohmarkt für Kinder statt. Die Berater sind besonders gut aufgestellt, denn verkauft wird von Kindern selbst.

Ob Spielzeug, Kinderbücher oder Selbstgebasteltes: Alles darf mitgebracht werden, solange es von Kindern für Kinder verkauft wird. Eine Anmeldung für den Flohmarkt ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtbibliothek.

Kängu und die Regenbogenschlagen – Kindertheater

Das Theater Spielberg präsentiert am Stadtfest, Samstag, den 17. Juni um 11 und 14 Uhr das Puppentheater "Kängu und die Regebogenschlange". Das Stück behandelt kindgerecht das ernstzunehmende Thema "Klimawandel" ohne den märchenhaften Zauber "vor die Tür" zu stellen.

Der Farmer Bingo lebt in Australien mit seinen Schafen und dem Hütehund Dingo. Wie aus heiterem Himmel erscheint plötzlich ein kleines Känguru, dem der Farmer mit viel Geduld das Springen beibringt. Doch seine Stimmung ist getrübt, schon wochenlang hat es nicht geregnet – er wünscht sich nichts sehnlicher als einen kräftigen Regenguss zu seinem Geburtstag. So macht sich Kängu auf den Weg dem Regen auf die Sprünge zu helfen.

Veranstaltungsort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12 Eintritt: 5 € | KVV in der Stadtbibliothek

Vorlesen macht Spaß – in jeder Sprache!

Das Team der Stadtbibliothek bietet am Dienstag, den 6. Juni um 15 Uhr eine zweisprachige Vorleseaktion für Kinder ab 4 Jahren an. Vorgelesen wird das Bilderbuch "Der Besuch" auf Türkisch und auf Deutsch. Die Fremdsprache wird von einer Muttersprachlerin oder einem Muttersprachler vorgelesen. Die Bilder werden entweder als Bilderbuchkino oder mit dem Erzähltheater Kamishibai gezeigt.

Veranstaltungsort: Westentaschenpark, Franck Haus, Untertorstraße 6 | Eintritt frei

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Stadtbibliothek statt.

Online-Bilderbuchkino

Gemütlich zu Hause vor dem Laptop, PC oder Tablet tauchen die Kinder ein in die Welt der Fantasie. Über ein Online-Meeting-Portal präsentiert das Bibliotheksteam ein Bilderbuch und es wird live vorgelesen.

Ca. 30 – 40 Minuten vor der Veranstaltung erhält man per E-Mail einen Link mit den Zugangsdaten. Kamera und Mikrofon sind für das Verfolgen des Bilderbuchkinos nicht erforderlich.

Eine Anmeldung ist notwendig. Die Teilnahme ist kostenlos und kann im ABO gebucht werden. Falls ein Termin nicht wahrgenommen werden kann, muss man sich nicht abmelden. Begonnen wird immer um 15 Uhr.

Termin:

Dienstag, 23. Mai: Mattwoch der 35 Miau Dienstag, 30. Mai: Kalle, Theo und die wild gewordene Waschmaschine

Dienstag, 6. Juni: PAUSE

Dienstag, 13. Juni: Ausgeflippte Fische Dienstag, 20. Juni: Bauer Beck fährt weg Dienstag, 27. Juni: Ein total genialer Mummeltag

Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Schmiedsecke 3 97828 Marktheidenfeld Telefon: 09391 9183050 stadtbibliothek@marktheidenfeld.de

Online-Katalog

https://opac.winbiap.net/marktheidenfeld/index.aspx Öffnungszeiten

Montag	15 - 18 Uhr
Dienstag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	10 - 13 Uhr
Donnerstag	10 - 18 Uhr
Freitag	10 - 18 Uhr
Samstag	10 - 13 Uhr

Informationen der vhs



Veranstaltungen Exit – Ethik der Digitalisierung

Die Haltungen zur Digi-

talisierung schwanken zwischen Euphorie und Apokalypse:

Die einen erwarten die Schaffung eines neuen Menschen, der sich selbst zum Gott erhebt. Andere befürchten den Verlust von Freiheit und Menschenwürde. Wolfgang Huber wirft in diesem Vortrag demgegenüber einen realistischen Blick auf den technischen Umbruch.

Wann: Montag, 22.05.2023

19.30 - 21.00 Uhr

Anmeldeschluss 20.05.2023 per Zoom / kostenfrei

Crashkurs - Prüfungsvorbereitung Realschule Klasse 10 II/III Mathematik nicht technisch

Basierend auf dem Lehrplan Mathematik 10 II/III (nicht technisch) der Realschule in Bayern werden alle laufenden Themen gründlich besprochen und ausgiebig trainiert. Parallel dazu werden Original-Prüfungsaufgaben der letzten Jahre ausführlich gelöst.

Kursleitung: Otto Topole, Dipl.-Phys.-Ing.

Wann: Dienstag, 30.05.2023 -

Freitag, 02.06.2023

4x, jeweils 14.00 - 15.30 Uhr

Crashkurs - Prüfungsvorbereitung Realschule Klasse 10 Mathematik (technisch)

Basierend auf dem Lehrplan Mathematik 10 II/III (nicht technisch) der Realschule in Bayern werden alle laufenden Themen gründlich besprochen und ausgiebig trainiert.

Parallel dazu werden Original-Prüfungsaufgaben der letzten Jahre ausführlich gelöst.

Kursleitung: Otto Topole, Dipl.-Phys.-Ing. Wann: Dienstag, 30.05.2023 - Freitag, 02.06.2023

4x, jeweils 15.30 - 17.00 Uhr

Crashkurs - Prüfungsvorbereitung zum Realschulabschluss Klasse 10 I Physik (tech

Basierend auf dem Lehrplan Mathematik 10 I (technisch) der Realschule in Bayern werden alle laufenden Themen gründlich besprochen und ausgiebig trainiert. Parallel dazu werden Original-Prüfungsaufgaben der letzten Jahre ausführlich gelöst.

Kursleitung: Otto Topole, Dipl.-Phys.-Ing.

Wann:

Dienstag, 30.05.2023 - Freitag, 02.06.2023

4x, jeweils 17.00 - 18.30 Uhr

Schoko Schoko (für Kinder von 6-12 Jahren)

Heute erfährst du, wie du leckere Schokolade machen kannst. Es ist kinderleicht – wir stellen selbst welche her und werfen einen Blick auf den Alltag und die Arbeitsbedingungen in Anbauländern der tropischen Nutzpflanze Kakao. In einer Schokoladen-Verkostung kannst du probieren, ob du den Unterschied zwischen konventioneller und fair gehandelter Schokolade schmeckst. Wir haben es auf der Zunge und in der Hand, etwas zu fairändern!

Bitte Rucksack mit Getränk und eine leere Brotdose mitbringen.

Kursleitung: Julia Groothedde, Bildungsreferentin Umweltbildung /BNE

Mittwoch, 31.05.2023, 9.30 - 12.00 Uhr

Tierisch wild im Wald (für Kinder von 6-12 Jahren)

Gemeinsam entdecken wir die vielen verschiedenen Tiere, die im Wald und in der Hecke Zuhause sind und ihre besonderen Fähigkeiten. Wie gut merken sich Eichhörnchen Verstecke? Wie schnell können Wildschweine rennen? Wie leise schleicht ein Fuchs? Lasst es uns gemeinsam herausfinden und entdecke deine eigenen tierisch guten Fähigkeiten.

Bitte festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung (inkl. lange Hose und Sonnen-/Regenschutz), Rucksack mit Brotzeit und Getränk mitbringen.

Kursleitung: Julia Groothedde, Bildungsreferentin Umweltbildung /BNE

Wann: Mittwoch, 31.05.2023 / 13.00 - 15.30 Uhr

Waldläufer -Pfingstferiencamp

Es wird wild! Erlebe eine Woche lang Abenteuer draußen in der Natur und sei im Wald zuhause: Feuermachen mit und ohne Streichhölzer, Löffel und Schalen brennen, Schleichen, Tierspuren

http://www.naturverbindet.de/ Kursleitung: Eva Unterholzner, Nick De Rijke

Wann: Montag, 05.06.2023 Dienstag, 06.06.2023 Mittwoch, 07.06.2023 Donnerstag, 08.06.2023 Freitag, 09.06.2023 jeweils 9.00 - 15.00 Uhr

Ort: Treffpunkt: Zeltplatz Windheim Anmeldung nur über das vhs Büro!

Mit Energie durch die Wechseljahre -Tanz der Hormone

Die Produktion der Hormone kommt aus dem Gleichgewicht und wirkt sich auf den gesamten Körper aus. Das kann zu Beschwerden führen, wie Hitzewallungen, Schweißausbrüche, Gewichtszunahme, Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen ...Um gut durch den Wechsel zu kommen, ist es wichtig zu wissen, was im eigenen Körper vorgeht und wie man trotz Beschwerden die Lebensqualität erhalten oder wieder steigern kann.

Schon kleine Veränderungen am Essverhalten können die Beschwerden verringern und einer Gewichtszunahme entgegen wirken.

Iris Burger,

staatl. gepr. Diätassistentin/DKL

Wann: Montag, 12.06.2023 1x, 19.30 - 21.00 Uhr

Das iPad für Senioren? - ein geeignetes Gerät?!

In einer Stunde erhalten sie Einblick, warum das iPad für Senioren ein sehr gut geeignetes digitales Endgerät ist.

Kursleitung: Ellen Hüsam Wann: Freitag, 16.06.2023 /

18.00 - 19.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.4.
Patient Stadtwald Teil II - Exkursion

Zweistündige Exkursion durch das Hauptschadensgebiet des Marktheidenfelder Stadtwaldes

unter der Leitung von Dr. Wolfgang Netsch, Städt. Forstbetriebsleiter und Thomas Vogel, Städt. Revierleiter:

Treffpunkt wird noch bekannt gegeben: Die Anreise mit dem eigenen PKW ist ggf. erforderlich.

Kursleitung: Forstdirektor i.R. Dr. Wolfgang Netsch, Thomas Vogel

Wann: Samstag, 17.06.2023

1x, 14.00 - 16.00 Uhr Ort: Treffpunkt: ZOB

Gebühr: Eintritt frei/Bitte anmelden! Bitte melden Sie sich für alle Veranstal-

tungen vorab an.

Kontakt:

Volkshochschule Marktheidenfeld Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.1 (EG)

97828 Marktheidenfeld Tel. 09391 9181996 oder 9181998 www.vhs-marktheidenfeld.de E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Konzerte im Stadtgärtchen

Am Freitag, den 28. und Samstag, den 29. Juli wird es wieder zwei Konzerte im Stadtgärtchen am Marktheidenfelder Mainkai geben: Zu Gast sind dann Alexandra Janzen mit Liedermacher-Kunst sowie Schmitts Katze mit Klezmer und jiddischen Liedern.

Der Einlass erfolgt ab 19.00 Uhr, Konzertbeginn ist 20.00 Uhr. Der Vorverkauf in der Touristinformation Marktheidenfeld beginnt ab Mitte Dezember. Konzertkarten für das Stadtgärtchen sind auch eine schöne Geschenkidee zu Weihnachten.

Freitag, 28. Juli 2023 Beginn: 20 Uhr Einlass: 19 Uhr Alexandra Janzen

Liedermacher-Kunst mit frischem Popsound

Auf minimalistische Weise kreiert Alexandra Janzen Lieder mit intelligenten Texten, die zum Nachdenken anregen. Ohne Effekthascherei, klar auf den Punkt. Verbunden durch organische und elektronische Grooves, cineastische analoge Streicher und Synthesizer-Sounds.

In ihren Songs greift Alexandra die Themen der letzten Jahre auf, die stark von gesellschaftlichen Veränderungen geprägt wurden. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit Themen wie Gemeinschaft und Freiheit, die Leistungsgesellschaft, die Synergie der menschlichen Natur mit künstlicher Intelligenz, der Wandel unserer Zeit und der Mut zur Veränderung.

Alexandra Janzen begleitet sich selbst am Piano und Synthesizer, ergänzt von der herausragenden Schlagzeugerin Anni Müller und dem Gitarristen und Sänger Ben Barritt.

Das Schall Musikmagazin schreibt in der aktuellen Ausgabe: "Alexandra Janzen trifft vom Songwriting den Nerv unserer schnelllebigen Gesellschaft. "Mein Herz" - ein Lied, dass einem temporären Pflaster für die verwundete Seele gleichkommt aber eine Ode an die Hoffnung ist

Von "hookigen" Melodien über sehr sphärisch angelegte Songs. Die Musik von Alexandra Janzen trifft den Hörer da, wo sie landen sollte: Über die Gehörgänge ohne Umwege direkt ins Herz."

www.alexandrajanzen.de

Samstag, 29. Juli 2023 Beginn: 20 Uhr Einlass: 19 Uhr Schmitts Katze

Klezmer und Jiddische Lieder

Seit vielen Jahren beschäftigen sich die Musiker von Schmitts Katze intensiv mit jüdischer Klezmermusik.

Und so haben sie einen großen Schatz an Melodien, direkt von jüdischen Musikern aus aller Welt gelernt oder auf historischen Tonaufnahmen entdeckt: Tanzstücke von ekstatischen chassidischen Hochzeiten und jiddische Lieder, die das Leben, Liebe, Armut und Abschied besingen.

Klezmermusiker spielten seit jeher zu Hochzeiten auf und beglückten in rauschhaften Nächten das Publikum, jetzt sind Schmitts Katze mit dieser besonderen Musik auf Konzertbühnen, in Synagogen und Theatern unterwegs. Dort tauchen sie ein in Melodiefolgen und Stimmungen, bei denen Dur und Moll, Licht und Schatten, Glück und Wehmut nebeneinander und übereinanderstehen.

Bei jedem ihrer Konzerte steht das Vorhaben, die Zuhörer auf eine Klangreise mitzunehmen und etwas zu bewegen das Herz, den Kopf oder die Füße.

Matthias Grob - Klarinette, Armin Griebel - Kontrabass, Christian Hartung - Geige, Gesang, Marcel Large - Mandoline, Gitarre, Gesang

www.schmittskatze.de



Ticket-Verkauf:

Touristinformation Marktheidenfeld Marktplatz 22, 97828 Marktheidenfeld www.marktheidenfeld.de tourismus@marktheidenfeld.de

Tel.: 09391 5035414

Ticketpreis: 21 Euro, inkl. 7 % MwSt.

MainSommer ist da

Der Sommer in Marktheidenfeld ist in diesem Jahr wieder prall gefüllt mit Terminen. Die Stadt Marktheidenfeld begeht in diesem Jahr gleich drei besondere Jubiläen: 75 Jahre Stadterhebung, 70 Jahre Kulturkreis-Volkshochschule und 25 Jahre Franck-Haus. Das wird das ganze Jahr über mit vielen Veranstaltungen gefeiert. Es gibt kulturelle Events, Jubiläumsfeste und viele weitere Termine.

Einen Überblick bietet die Broschüre MainSommer, die pünktlich zum Frühjahrsbeginn druckfrisch erschienen ist. Die Übersicht umfasst über 120 Termine von Ausstellungen über Konzerte, Lesungen und Kabarett bis hin zu Führungen und Volks- und Vereinsfesten.

Zu den Highlights im Sommer zählt neben der Laurenzi-Messe und zwei besonderen Konzerten im Stadtgärtchen auch ein 2-tägiges Sommerfest mit Drachenbootrennen und Familientag anlässlich 75 Jahre Stadterhebung.

Der Veranstaltungskalender MainSommer ist kostenlos in der Touristinformation, erhältlich.

Weitere Informationen gibt es in der Touristinformation unter

Telefon 09391 5035414.

Musikalischer Frühschoppen am 1. Mai

Sehr gute Stimmung herrschte in Marktheidenfeld und seinen Stadtteilen bei den Veranstaltungen rund um die Maibaumaufstellungen. Vor allem in der Kernstadt war viel los, auch die musikalische Umrahmung mit den Marktheidenfelder Musikanten unter der Leitung von Thomas Grön kam hervorragend an. Die Bewirtung erfolgte jeweils durch die Feuerwehren oder durch die Ortsvereine.



Auf dem Marktheidenfelder Marktplatz sorgte die Freiwillige Feuerwehr für Speis und Trank. Foto: Christoph Schmitt

"Alle Veranstaltungen wurden von der Ortsbevölkerung sehr gut besucht und alle waren froh, nach drei Jahren wieder zusammen zu feiern und das erste Fest zu besuchen", zieht Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stramm ein positives Fazit.

Die Standorte der Maibäume im Überblick:

Kernstadt von Marktheidenfeld: Marktplatz

Stadtteil Zimmern: Bürgerhaus Stadtteil Glasofen: Bürgerhaus Stadtteil Michelrieth: Feuerwehrhaus Stadtteil Marienbrunn: Dorfbrunnen Stadtteil Altfeld: Grafschaftshalle Stadtteil Oberwittbach: Dorfmitte

Musik zum Feierabend

Am Freitag, den 12. Mai 2023 startete wieder die beliebte Veranstaltungsreihe der Stadt Marktheidenfeld "Musik zum Feierabend" auf dem Marktplatz in Marktheidenfeld. Jeweils freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr spielen dann verschiedene Bands bei freiem Eintritt im Herzen der Altstadt.

Die nächsten Termine:

Freitag, 9. Juni 2023: Live-Musik mit "Famos", Bewirtung durch den Faschingsverein Lorbser Tanzbuam.

Freitag, 8. September 2023: Live-Musik mit "Donny Vox", Bewirtung durch den Elternbeirat der Kita Lohgraben.

"Marktheidenfeld tischt auf" am 20. Mai

Am Samstag, den 20. Mai laden die Werbegemeinschaft und die Stadt Marktheidenfeld ab 10.00 Uhr zum zweiten Mal zum Aktionstag "Marktheidenfeld tischt auf" in die Innenstadt von Marktheidenfeld ein.

In den teilnehmenden Geschäften werden dann Getränke sowie kleine Frühstücks-Snacks angeboten. Zu erkennen sind diese Geschäfte an roten Teppichen, Herzen sowie einem Tisch mit Tischdecke und Kaffeekanne.

Dort gibt es auch Rezeptideen der Marktheidenfelder Wirte. Mit "Genüssen Marktheidenfelder Wirte" verraten sie bei "Marktheidenfeld tischt auf" einige kulinarische Rezepte. Die Kunden der teilnehmenden Läden erhalten eine kleine Zusammenstellung von Rezepten der teilnehmenden Wirte, solange der Vorrat reicht

Spenden dafür sind willkommen. Der Erlös der "Rezeptrollen "geht an das Kinderhospiz Sternenzelt.

Stadtfest am 17. Juni

Ein Samstag mit randvollem Programm, das ist das Stadtfest in Marktheidenfeld am Samstag, den 17. Juni:

Ab 10.00 Uhr gibt es am der Stadtbibliothek einen großen Kinderflohmarkt. Eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich. Um 11.00 und um 14.00 Uhr findet das Puppentheater "Kängu und die Regenbogenschlange" in der Stadtbibliothek statt. An einigen Plätzen in der Innenstadt laden Straßenmusiker zum Zuhören und Verweilen ein.

Viel Musik in Verbindung mit leckerem Essen und Trinken können Interessierte dann am Abend des Marktheidenfelder Stadtfestes erleben. Dann werden vor allem an den Bühnen am Marktplatz, am Mainkai, in der Mitteltorstraße, am Adenauerplatz, in der Obertorstraße und am Bronnbacher Platz in Marktheidenfeld wieder Tausende von Besuchern erwartet.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen bei der großen Open-Air-Party mit Kultcharakter in diesem Jahr viele hochkarätige Live-Acts. Erneut werden Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Genres auftreten.

Ab 17.00 Uhr freuen sich die Wirte mit kulinarischen Spezialitäten, Cocktails und Drinks auf viele Gäste. Am Abend spielen folgende Bands und Künstler:

Adenauerplatz: Groovebuzzlers

 Alte Schmiede: Zitherklänge mit Wilhelm Schwerdhöfer

• Bronnbacherplatz: Five

 Brauereibiergarten: Blaskapelle Hofstetten

• Mainkai: DJ I-Kel

Marktplatz: DJ Lou BeegerObertorstraße: Three for fun

Die Veranstaltung des Hotel- und Gaststättenvereins findet mit Unterstützung der Stadt Marktheidenfeld statt.

Das gesamte Programm im Überblick

10.00 bis 14.00 Uhr Kinderflohmarkt an der Stadtbibliothek, Schmiedsecke

11.00 und 14.00 Uhr: "Kängu und die Regenbogenschlange" – Puppentheater Silberfaden im Pfarrheim, Kolpingstr.11, KVV in der Stadtbibliothek

Am Vormittag: Musik an verschiedenen Plätzen der Innenstadt

Ab 17.00 Uhr Stadtfest mit Essen, Trinken und am Abend Live-Musik und DJs an verschiedenen Plätzen im Stadtgebiet.

Konzert der Musikschule am 9. Juli

Zum Abschluss des Schuljahres 2022/2023 lädt das Team der städtischen Musikschule in Marktheidenfeld am Sonntag, den 9. Juli herzlich zum traditionellen Jahresabschlusskonzert ein. Beginn der Veranstaltung ist um 11.00 Uhr in der Aula der Mittelschule Marktheidenfeld, Am Maradies in Marktheidenfeld.

Das dargebotene Programm umfasst viele der im städtischen Musikinstitut erlernbaren Instrumente: Das Spektrum der Instrumente geht von Klavier über Keyboard, Gitarre, Schlagzeug und Akkordeon bis hin zu Holz- und Blechblasinstrumenten.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Jetzt an der Musikschule anmelden

An der städtischen Musikschule sind ab sofort wieder Neuanmeldungen für das Schuljahr 2023/2024 möglich.

Der Unterricht startet bereits nach den Sommerferien. Wer Interesse hat, ein Instrument zu erlernen oder seine vorhandenen Kenntnisse zu vertiefen, kann sich ab sofort anmelden. Das Anmeldeformular ist zum Ausfüllen unter www.marktheidenfeld.de verfügbar. Bereits angemeldete Schülerinnen und Schüler müssen keine Neuanmeldung abgeben.

Je nach Bedarf wird Einzel- oder Gruppenunterricht angeboten. Anmeldungen für Musikalische Früherziehung, das Akkordeon-Orchester oder ein anderes Ensemble sind ebenfalls möglich.

Folgende Fächer werden angeboten: Gesang, Klavier, Akkordeon, Keyboard, Gitarre, Blockflöte, Fagott, Saxophon, Klarinette, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Euphonium, Posaune, Tuba und Schlagzeug. Eltern-Kind-Kurse und Musikalische Früherziehung ergänzen das Angebot.

Wer sich einen Überblick über das Instrumentalangebot machen möchte, ist herzlich zum Sommerkonzert der Musikschule eingeladen.

Das Konzert findet am Sonntag, den 9. Juli 2023 um 11.00 Uhr in der Aula der Mittelschule Marktheidenfeld statt.

Bei Fragen können sich Interessierte an Daniela Hock in der Geschäftsstelle der Volkshochschule (vhs) Marktheidenfeld wenden. Die Ansprechpartnerin der städtischen Musikschule ist unter der Telefonnummer 09391 91819-98 oder unter der E-Mail-Adresse musikschule@vhsmarktheidenfeld.de zu erreichen.

Vorwerk bezieht neues Büro

In der Bronnbacher Straße 17 hat das neue Bezirksbüro Würzburg vonVorwerk eröffnet. Erster Bürgermeister Thomas Stamm war zum Gratulieren bei der Übergabe vor Ort. Schon seit 2011 befand sich das Vorwerk Bezirksbüro Würzburg im oberen Stock des Gebäudes.



Von links: Bezirksmanager Jens Giegerich, Vermieterin Elli Liebler, Erster Bürgermeister Thomas Stamm und Leiter Expansion Rainer Ewald.
Foto: Anna Schubert

Nun ist die Außenstelle des Haushaltsgeräte-Unternehmens mit Bezirksmanager Jens Giegerich in ein neu renoviertes Büro im Erdgeschoss gezogen. Die neuen Räumlichkeiten dienen zur Schulung der Vertreter aus dem Bezirk und für Repräsentationszwecke. Ebenfalls vor Ort waren Vermieterin Elli Liebler und weitere Vertreter von Vorwerk.

Museum Obertor-Apotheke



Seit Oktober 2018 hat Marktheidenfeld ein Apothekenmuseum.

Führungen mit dem Marktheidenfelder Apo-

theker Dr. Eric Martin durch die Räume sind nach Vereinbarung oder Ankündigung möglich, gerne auch für Schulklassen und andere interessierte Gruppen.

Zu sehen sind über 250 Jahre Apothekengeschichte mit lokalem Bezug sowie allgemeine Pharmaziegeschichte in historischer Einrichtung. Informationen und über 800 Exponate erläutern Alltag und Aufgaben eines Apothekers.

<u>Öffnungszeiten:</u>

Samstag 14.00 – 18.00 Uhr Eintritt frei

<u>Führungen nach Absprache</u>: Dr. Eric Martin, Tel.: 09391 98990,

E-Mail:

kontakt@museum-obertor-apotheke.de www.museum-obertor-apotheke.de



Informationstag der "Aktivsenioren Bayern e.V."

Senioren mit Berufserfahrungen aus dem Wirtschaftsleben geben Hinweise für praxisorientierte Lösungen bei Existenzgründungen, Startups, und Existenzsicherungen kleiner und mittlerer Unternehmen. Schwerpunkte der Beratungen liegen in den Bereich Businessplan, Planung, Controlling, Finanzen, Personalwesen, Marketing und Vertrieb sowie Unternehmensnachfolge.

In Zeiten größerer Veränderungen gewinnen die Analysen bestehender Geschäftsmodelle an Bedeutung. In gemeinsamen, vertraulichen Gesprächen werden Antworten gesucht, ob existierende Unternehmensstrukturen zukünftig erfolgreich sind oder ob Korrekturen notwendig werden. Bei geplanter Geschäftsübergabe - Unternehmensnachfolge - werden die Schritte für eine erfolgreiche Vorgehensweise aufgezeigt.

Die "Aktivsenioren Bayern e.V." in Main - Spessart unterstützen kostenfrei und ehrenamtlicher Menschen und Unternehmen für eine bessere Zukunft.

Die für 2023 im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld geplanten Termine - jeweils von 14 bis 16 Uhr sind:

23.05.2023 20.07.2023 14.09.2023 16.11.2023

Für alle Termine bitten wir um Anmeldung und Kontaktaufnahme unter Stadt Marktheidenfeld - Sabine Laumeis-

ter - Telefon 09391 5004-14 Dieter Scheffler -

Telefon 09391 911 8423 und dieter.scheffler@aktivsenioren.de

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld NEU

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, aber wissen noch nicht, was sie genau tun könnten? Bei EMiL, der Freiwilligen-Agentur Main-Spessart, erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten.

EMiL berät und vernetzt Akteure im Bereich des ehrenamtlichen Engagements. Das Angebot richtet sich sowohl an Organisationen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten, als auch an Bürgerinnen und Bürger, die sich engagieren möchten oder die bereits ein Ehrenamt ausüben.

Kontakt:

EMiL, die Freiwilligen-Agentur Landratsamt Main-Spessart Marktplatz 8 97753 Karlstadt Ansprechpartnerin: Susanne Reuber Telefon: Tel: 09353 793-1166 E-Mail: freiwilligenagentur@Lramsp.de Homepage: www.main-spessart.de

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Die Lebenshilfe Marktheidenfeld kümmert sich als anerkannter Träger sonderpädagogischer Dienste um die Belange von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit überwiegend geistiger Behinderung und gibt ihnen und ihren Familien Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen.

Zu unseren Einrichtungen gehören Frühförderstellen im ganzen Landkreis, inklusive Kindertagesstätte, Förderschule – Schwerpunkt geistige Entwicklung mit heilpädagogischer Tagesstätte und Therapie, Einzelintegration, Schulbegleitung und Integrationshilfe. 125 Mitarbeiter betreuen mehr als 230 Kinder und Jugendliche. Unser Ziel ist ihre individuelle Förderung für ein möglichst selbstbestimmtes Leben und größtmögliche Teilhabe. Sind Sie betroffen und haben Sie Fragen zu unseren Angeboten? Die MitarbeiterInnen der Lebenshilfe stehen Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Kontakt

Lebenshilfe Marktheidenfeld Am Maradies 9 97828 Marktheidenfeld Tel. 09391-98100

Mail: verwaltung@lebenshilfe-mar.de www.lebenshilfe-mar.de

Migrationsberatung des Paritätischen

Für alle anerkannten Geflüchteten, EU-Bürger*innen, sowie sonstige Drittstaatangehörige in Marktheidenfeld und Karlstadt:

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Lena Gehrig,

lena.gehrig@paritaet-bayern.de Mobil: 0176 43430694

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V. ist ein ambulanter Dienst, der lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und ihre Familien unterstützt. Diese psychosoziale Begleitung ist für die Familien kostenfrei und ab Diagnosestellung möglich – somit auch bereits schon während der Schwangerschaft. Jede Maßnahme und Unterstützung orientiert sich immer individuell an den Bedarfen der Familie als System und/oder den einzelnen Familienmitgliedern (betroffenes Kind, Geschwisterkinder, Elternteile).

Seit 2016 ist auch die Begleitung von Kindern mit einem lebensbedrohlich erkrankten Elternteil möglich.

Seit 2022 bietet der Verein außerdem Trauerarbeit für Eltern, Kinder und Jugendliche im Einzel- und Gruppensetting an.

Der Verein bietet psychosoziale Begleitung, palliative Beratung und Unterstützung durch speziell geschulte hauptamtliche Fachkräfte als auch ehrenamtliche Familien- und Trauerbegleiter:innen an. Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 9.00 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt:

Bahnhofstraße 18 97828 Marktheidenfeld Telefon 09391-908840-0

Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Tafel Marktheidenfeld

Die Tafel Marktheidenfeld gibt einmal pro Woche Lebensmittel an Kunden mit Berechtigungsschein aus.

Tafel Marktheidenfeld e.V.

Friedenstr. 42, 97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391-9188918

Ausgabezeit für Kunden

mit Berechtigungsschein:

Samstag, 14:00-16:30 Uhr

Annahmezeit für Warenspenden:

Samstag, 10:00-12:00 Uhr

Weitere Informationen:

https://www.tafel-marktheidenfeld.de

Lebenshilfe Main-Spessart e.V.

Beratungsstelle für ambulante Wohnformen für Menschen mit überwiegend geistiger Behinderung:

Der eigene Wohnraum spielt für das Erwachsenwerden und die individuelle Lebensgestaltung eine zentrale Rolle. Jedoch stellt gerade das selbstständige Wohnen Menschen mit Behinderung vor große Herausforderungen.

Diese Beratungsstelle möchte Betroffene bei dem Prozess ihrer persönlichen Zukunftsplanung Wohnen begleiten, über Wohnmöglichkeiten und in Finanzierungsfragen beraten, als auch Kontakte vermitteln. Ein wesentlicher Teil dieser Arbeit ist die individuelle Hilfebedarfsermittlung, um den nötigen Bedarf an Unterstützung und Assistenz erkennen und passgenaue Wohnmöglichkeiten schaffen zu können.

Im Mittelpunkt der Beratung stehen immer die Wünsche und

Vorstellungen von Menschen mit Handicap.

Kontakt:

Lebenshilfe Main-Spessart e. V. Miriam Thoma

Brückenstr. 2, 97828 Marktheidenfeld

Tel.: 09391 - 9 18 83 55

E-Mail: m.thoma@lebenshilfe-msp.de www.lebenshilfe-msp.de

Öffnungszeiten:

Dienstag von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr, Mittwoch von 16 - 18 Uhr, bzw. Mo - Do nach Vereinbarung

Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter

Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die das eigenständige Leben von Behinderten berühren, gehört. Vorschläge und Anregungen zu behindertengerechten Lösungen werden von ihm erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Dazu gehören insbesondere Planungen zur Gestaltung öffentlicher Verkehrswege und städtischer Neubauvorhaben sowie Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.

Auch der Erfahrungsaustausch mit Menschen mit Behinderten gehört zum Aufgabengebiet des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, um auch deren Belange in die Planungen mit einzubringen.

Kontakt:

Lars Beutner Städtischer Behindertenbeauftragter Luitpoldstraße 17 97828 Marktheidenfeld E-Mail: behindertenbeauftragter@ marktheidenfeld.de

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte

Die ehrenamtliche Seniorenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die seniorenrelevant sind, gehört. Vorschläge und Anregungen zu Themen, die Senioren betreffen, werden von ihr erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein

Auch der Erfahrungsaustausch mit Seniorinnen und Senioren gehört zum Aufgabengebiet der ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten.

Kontakt:

Andrea Dürr Städtische Seniorenbeauftragte Luitpoldstraße 17 97828 Marktheidenfeld E-Mail: seniorenbeauftragte@ marktheidenfeld.de

Hospizverein Main-Spessart

Die ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen besuchen Schwerkranke zu Hause, in Senioreneinrichtungen oder in entsprechenden Einrichtungen. Ein Besuch kann jederzeit über das Hospiztelefon vereinbart werden.

Der Hospizverein Main-Spessart möchte Betroffene ermuntern, im Fall einer finalen Erkrankung über das Hospiztelefon Kontakt aufzunehmen, damit eine Lösung für Besuche, Gespräche und Begleitungen gefunden werden kann. Die Hospizbegleiter*innen sind im gesamten Landkreis Main-Spessart im Einsatz und dieser Dienst ist in jedem Fall kostenfrei.

Der Hospizverein bietet auch Gesprächsangebote in der Trauerbegleitung oder wenn Menschen Hilfe benötigen nach einem schweren Verlusterlebnis. Termine für das Trauercafé und Trauerwandern kann man immer der aktuellen Tagespresse entnehmen. Ausgebildete Experten*innen des Vereins beraten auch bei der Erstellung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Das Hospizbüro in der Riemenschneiderstr. 23 in Karlstadt ist immer montags von 15.00 – 18.00 Uhr besetzt. Über das Hospiztelefon sind jederzeit Anfragen jeglicher Art möglich: 0171 7349108. Weitere Informationen unter www.hospiz-msp.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:

Baumhofstr. 95 97828 Marktheidenfeld Tel. 09353 793-3601 oder 3606 www.schwanger-in-msp.de

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e.V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:

Frau Weidmann Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

Terminvereinbarung unter Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:

wöchentlich dienstags Terminvereinbarung unter Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:

Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums

Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:

"Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung"

Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr Tel. 09352 8431-17

Kontakt:

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V. Vorstadtstraße 68 97816 Lohr a. Main Tel. 09352 8431-00

E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden Beratung bei Pflegebedürftigkeit:

Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

"Treffpunkt Gemeinsam" -

Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:

Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr Bei Pflegegrad: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:

Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V. Montfortstraße 5, Marktheidenfeld Tel. 09391 2700 info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:

Doris James (Einrichtungsleitung) Tel. 09391 502-5505

Diakonisches Seniorenzentrum "Haus Lehmgruben"

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:

Jeden Sonntag von 14.30 bis 16.30 Uhr **Kontakt:**

"Haus Lehmgruben" Lehmgrubenerstraße 18 97828 Marktheidenfeld Tel. 09391 98640

Seniorenzentrum Mainbrücke

Kompetente Beratung zu einem Pflegeplatz für Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Langzeitpflege

Kontakt:

Senioren-Residenz Mainbrücke Ulrich-Willer-Strasse 15, 97828 Marktheidenfeld Tel: 09391 9087-000

Mail: marktheidenfeld@alloheim.de Neu: Auch Notfallaufnahmen sind möglich

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Ansprechpartner: Werner König,

Tel. 0151 207 13490

Stellvertreter: Matthias Sendelbach,

Email: info@si-mar.de

Gerne können Sie uns per Mail kontaktieren. Wir haben einen Newsletter eingeführt, der auf aktuelle Warnungen oder auch Tipps rund um Handy und Internet hinweist.

Aktuelle Informationen, sowie unsere Öffnungszeiten, finden sie auf unserer Homepage www.si-mar.de

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren

Angebote für Menschen mit und ohne Gedächtnisbeeinträchtigungen und Demenz, die noch im häuslichen Umfeld leben

- Demenzberatung täglich von Montag Freitag (kostenlos)
- Jeden 1. und 3. Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr nach telefonischer Rücksprache im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld
- Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst (Entlastung für Angehörige)

Regelmäßige, wöchentlich stattfindende Angebote:

Demenztreff "After Work", Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz. Jeden 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr, kostenloses Angebot

Montag: 10.00 bis 11.00 Uhr Sturzprävention für Menschen im 4. Lebensalter (80+) und Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen

Dienstag: 10.00 bis 11.00 Uhr Sport und Bewegung trotz(t) Demenz

Mittwoch: 10.00 bis 13.00 Uhr Aktivrunde für Körper und Geist

Donnerstag: 9.30 bis 11.00 Uhr Gedächtnistraining (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.)

Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr Gesellige Freitagsrunde

Alle Angebote finden in den Gruppenräumen der Beratungsstelle "RuDi-Machts!" statt, Lehmgrubener Straße 18, 97828 Marktheidenfeld.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter der Tel.Nr. 09391/9864-113 oder per Mail an

rudimachts@rummelsberger.net.

Die Kosten können bei Vorhandensein eines Pflegegrades über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Friederike Bähr und Beate Höflich Lehmgrubenerstraße 18 97828 Marktheidenfeld Tel.:09391/9864-113 oder-0

Mail: rudimachts@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld

Büro im Seniorenzentrum "Mainbrücke" Ulrich-Willer-Straße 15 97828 Marktheidenfeld Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung

z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Persönliche Beratung im Büro

jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)

Kontakt:

Rita Tebbe, Tel. 09307 1304 rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat, 14.00 Uhr (August Sommerpause)

"Treffpunkt Gemeinsam" Baumhofstraße 33

97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:

Leo Wiesmann Spessartstr. 6 97837 Erlenbach -Gruppenleiter-Tel. 09391 6166

Kontakt überregional:

Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU) Zentrum für Aphasie & Schlaganfall Heino Gövert Robert-Koch-Straße 36

97080 Würzburg Tel. 0931 299750

Fax: 0931 2997529

E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de goevert@aphasie-unterfranken.de www.aphasie-unterfranken.de

Selbsthilfegruppe "Herzsport"

Mittwoch von 10.15 bis 11.45 Uhr Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr (mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:

Reha-Train, Marktplatz 1 97828 Marktheidenfeld Tel. 09391 609900 www.reha-train.de

Sozialstation ,Die Pflege GmbH'

Kontakt:

Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld

Tel. 09391 8106244

E-Mail: info@pflegegmbh.de

Dieter und Anja Kothe

Winterstr. 10

97833 Frammersbach Mobil: 0171 4154437

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen: Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im Fränkischen Haus, 1. OG, Adenauerplatz 7, Marktheidenfeld.

Kontakt:

Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510 Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2023

Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2023

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):

Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteil Zimmern

- Mittwoch 17.05.
- Donnerstag 01.06.
- Mittwoch 14.06.

Stadtteile Altfeld, Michelrieth, Oberwittbach und Weiler Eichenfürst

- Mittwoch 24.05.
- Mittwoch 07.06.
- Mittwoch 21.06.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn

- Donnerstag 25.05.
- Freitag 09.06.
- Donnerstag 22.06.

Biotonne (braun):

Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteil Zimmern

- Mittwoch 24.05.
- Mittwoch 07.06.
- Mittwoch 21.06.

Stadtteile Altfeld, Michelrieth, Oberwittbach und Weiler Eichenfürst

- Mittwoch 17.05.
- Donnerstag 01.06.
- Mittwoch 14.06.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn

- Freitag 19.05
- Freitag 02.06
- Donnerstag 15.06

Altpapiertonne (blau):

Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!

Marktheidenfeld

- Mittwoch 31.05.
- Dienstag 04.07.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst

- Dienstag 30.05.
- Montag 03.07.

Stadtteil Michelrieth

- Dienstag 06.06.
- Dienstag 11.07.

Stadtteil Oberwittbach

- Montag 15.05.
- Montag 12.06.

DSD-Säcke = Gelbe Säcke:

Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!

Marktheidenfeld

- Mittwoch 24.05.
- Mittwoch 21.06.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst

- Mittwoch 17.05.
- Mittwoch 14.06.

Stadtteil Michelrieth

- Samstag 10.06.
- Freitag 14.07.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag 26.05.
- Freitag 23.06.

Grünabfuhr:

Marktheidenfeld Kernstadt

- Donnerstag 25.05.

Stadtteil Altfeld, Weiler Eichenfürst und Oberwittbach:

- Donnerstag 14.09.

Stadtteile Glasofen, Marienbrunn und Michelrieth

- Dienstag 19.09.

Stadtteil Zimmern

- Dienstag 14.11.

Abgabe von Problemmüll/ Schadstoffsammlung

Marktheidenfeld Kernstadt

- Dienstag 16.05.
- Dienstag 20.06.
- Dienstag 18.07.

Abgabe am Bauhof des Landkreises Main-Spessart,

Stationäre Problemabfallsammelstelle

Nordring 6

97828 Marktheidenfeld

Annahmezeiten jeweils 9 - 11 Uhr

- Dienstag 12.09.

Ort: Parkplatz Grafschaftshalle Glasofen

- Donnerstag 24.08.

Ort: Feuerwehrhaus

Marienbrunn

- Donnerstag 24.08.

Ort: Ortseingang B8 Wertstoffcontainerplatz

Michelrieth

- Dienstag 12.09.

Ort: Parkplatz am Friedhof

Oberwittbach

- Dienstag 12.09.

Ort: Feuerwehrhaus

Zimmern

- Dienstag 10.10.

Ort: Ortseingang bei den Wertstoffcontainern

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung am Landratsamt Main-Spessart unter Tel: 09353 793-1236 oder -1266 sowie per E-Mail unter abfallberatung@Iramsp.de

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr von Containern sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:

https://www.main-spessart.de/me-dia/www.main-spessart.de/org/med_335/13640_lramsp230111_web_abfallkalender.pdf

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer und Ihres Versicherungsträgers (z.B. Deutsche Rentenversicherung Nordbayern) in der Verwaltungsgemeinschaft,

Tel. 09391 6007-106 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen.

Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart statt.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21,

97828 Marktheidenfeld

Kontakt:

Michael.Kohlbrecher@lramsp.de Telefon 09353 793 1757

Termine des Naturschaugartens Himmelstadt

Freitag, 26. Mai 2023 | 13:00 - 16:00 Uhr Bau einer Steinpyramide -Aktion mit und für Kinder

Eine Steinpyramide setzt nicht nur gestalterische Akzente, sie ist auch ein vielfältiger Lebensraum und Unterschlupf für Insekten, Reptilien und Kleinsäuger. Je nach Ausrichtung und Größe finden im südlichen Bereich wärmeliebende Pflanzen beste Bedingungen und der Nordbereich spendet in heißen Sommern kühlenden Schatten für die Kleintiere.

Eine Aktion für Kinder und Jugendliche aber auch für Erwachsene, die als Gruppenverantwortliche tätig sind.

Referent: Maximilian Markert, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich bis 24. Mai 2023:

maximilian.markert@Lramsp.de

Treffpunkt wenn nicht anders angegeben: NaturSchauGarten Main-Spessart, Mainlände Himmelstadt

Jahresprogramm 2023:

www.main-spessart.de/Naturschaugarten

Offene Trauerberatung

In der Gesellschaft wird das Thema Tod und Trauer oft als Tabuthema behandelt, und Betroffene fühlen sich nach den ersten Wochen der Anteilnahme allein gelassen. Beim Verlust eines geliebten Menschen durch den Tod, sei es Schwester/Bruder, Kind oder Jugendlicher, Enkelkind, Freund oder Freundin, stellt sich das Leben der Hinterbliebenen auf den Kopf. Nichts ist mehr wie es war. Fragen und Unsicherheiten begleiten die Zeit des Trauerns, oft noch Jahre danach.

Diese Familien möchte der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken mit Beratung und verschiedenen Angeboten unterstützen. Diese offene Trauerberatung ist kostenfrei, konfessionslos und steht allen offen.

Sie findet an jedem 1. Freitag im Monat im Fränkischen Haus von 15:00 bis 16:30 Uhr statt.

Weitere Informationen unter Tel: 09391-9088408 oder per Mail an: info@kinderhospiz-sternenzelt.de

Main-SpessartSprinter ist unterwegs

Am 29. April startete der Main-SpessartSprinter in die 5. Saison. Der Freizeitbus mit Fahrradanhänger kann bis zu 16 Fahrräder transportieren und ist bis zum 3. Oktober an Wochenenden und Feiertagen unterwegs. Er verbindet die Schneewittchenstadt Lohr a. Main mit Hasloch im äußersten Südwesten des Landkreises.

Haltepunkte in Neustadt a.Main, Hafenlohr, Marktheidenfeld, Lengfurt, Trennfeld, Rettersheim und Kreuzwertheim eröffnen zahlreiche Möglichkeiten, die Region ohne eigenen Pkw und doch individuell für Freizeitaktivitäten zu nutzen. So lädt z. B. das Hafenlohrtal mit seinem sanften Anstieg die Radler ein, hier tiefer in den Spessart vorzudringen.

Wanderfreunde können den SpessartSprinter nutzen, um den Main-Wanderweg zwischen Lohr a.Main und Kreuzwertheim in Etappen zu erwandern und beguem mit dem Bus zum Ausgangsort zurückfahren. Main-SpessartSprinter eine von drei Freizeitlinien im Verbund Der Main-SpessartSprinter ist eine von drei Freizeitlinien im Verkehrsverbund Mainfranken (VVM). Die drei Freizeitlinien sind miteinander verknüpft. So erreichen die Fahrgäste des Main-SpessartSprinters in Marktheidenfeld den "Wein&WiesenSprinter", der sie über Würzburg bis zur Mainschleife bringt. In Würzburg besteht Anschluss an den MaintalSprinter, der Erlabrunn über Würzburg und Ochsenfurt mit Röttingen im Taubertal verbindet.

Fahrgäste zahlen lediglich den normalen VVM-Tarif, die Fahrräder werden kostenlos transportiert. Mit der Tageskarte Plus für zwei Erwachsene und maximal vier Kinder sind die Fahrgäste besonders günstig mobil.

Inhaber eines VVM-Abonnements sind damit am Wochenende sogar kostenlos im gesamten Verbund unterwegs: Als besonderes Plus können alle eigenen Kinder sowie Enkelkinder bis 15 Jahre und ein weiterer Erwachsener ohne zusätzliche Fahrkarte mitfahren.

Ab Mai gilt auch das Deutschlandticket in allen Freizeitbussen im Verbund. Ausführliche Informationen zum Main-SpessartSprinter mit Links zu den beiden anderen Freizeitlinien, Fahrpläne, Nutzungsbedingungen und touristische Ausflugstipps finden Sie auf der Homepage des Landkreises

www.mainspessart.de/sprinter

Fahrt zum Deutschen Evangelischen Kirchentag

Das Evang.-Luth. Pfarramt Kreuzwertheim informiert: "Feiertag beim Ev. Kirchentag in Nürnberg!

Die evangelische Gemeinde Kreuzwertheim möchte es ausprobieren: einen Tag auf dem Kirchentag in Nürnberg - für alle Neueinsteiger, Überlebenskünstler, Hartgesottene und Weichherzige. Eingeladen sind alle Interessierte aus dem Umkreis.

Wir fahren an Fronleichnam - Donnerstag, 8. Juni - mit dem Bus auf den Kirchentag, genauer gesagt zum Markt der Möglichkeiten (Messegelände) mit dem Tag zur freien Verfügung.

Am Abend besuchen wir dann gemeinsam ein Kirchenkonzert in der Johanniskirche mit anschließender Führung über den Barock-Friedhof.

Abfahrt: ca. 6.00 – 7.00 Uhr / Rückkehr: ca. 22.00 Uhr

Der Unkostenbeitrag pro Person 45,-- € (incl. Busfahrt und Eintritt Kirchentag): Anmeldung bitte bis spätestens

22. Mai 2023 unter

pfarramt.kreuzwertheim@elkb.de oder zu den Bürozeiten unter Telefon 09342/6585."

Wälder im Klimawandel

Seit 1. Mai können sich Waldbesitzende und Interessierte für die Teilnahme am Bildungsprogramm Wald – Wälder im Klimawandel vom 4.-8. Juli 2023 anmelden. Bis Sonntag, 18. Juni 2023 ist die Registrierung für das kostenfreie Hybrid-Seminar des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Karlstadt möglich. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 50 Personen begrenzt. Infos: www. aelf-ka.bayern.de Anmeldung: katja.sander@aelf-ka.bayern.de

Das Bildungsprogramm Wald - Wälder im Klimawandel ist neu am AELF Karlstadt und besteht aus zwei Onlineabenden und einem Waldtag. Insgesamt acht Försterinnen und Förster beteiligen sich als Referentinnen und Referenten oder führen Waldbesitzende durch trockenheitsgeschädigte Wälder, Versuchsflächen mit alternativen Baumarten und Wiederaufforstungsflächen mit klimaresilienten Bäumen. "Nicht nur wir freuen uns auf das diesjährige Programm, auch bei den Waldbesitzenden ist das Interesse groß", so Irmgard Hamann von der Forstbetriebsgemeinschaft Arnstein. Die Försterin ist beim Praxisteil dabei und stellt den Teilnehmenden eine Pflanzfläche mit seltenen Baumarten im Kirchenwald in Duttenbrunn vor.

Am Dienstag, 4. Juli 2023 um 19.30 Uhr startet das Programm mit zwei Online-Vorträgen von Revierleiterin Claudia Stiglbrunner und Revierleiter Matthias Huckle (beide AELF). Den Einstieg macht die junge Försterin mit ihrem interaktiven Beitrag Fantastische Baumarten und wo sie zu finden sind.

Nach der Fragerunde liefert Förster Matthias Huckle praktische Tipps und wichtige Hintergrundinformationen für den Waldbau und den Waldumbau im Klimawandel. Veranstaltungsende ist um 21.30 Uhr.

Zwei Tage später, am Donnerstag, 6. Juli 2023 findet zur gleichen Zeit der zweite Onlineabend statt. Michael Huth von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) referiert über Arbeitssicherheit im Klimawandel und Revierleiter Ferdinand Hovens (AELF) schließt mit dem Thema Praxisanbauversuche – Grundlagen und erste Ergebnisse an.

Anschaulicher wird es bei der Exkursion am Samstag, 8. Juli 2023, die von Christoph Kirchner geleitet wird. Der forstliche Abteilungsleiter am AELF Karlstadt führt die Teilnehmenden zu verschiedenen Waldbeständen auf der Fränkischen Platte.

Von 10.00-15.00 Uhr stehen im Revier von Christoph Müller in Birkenfeld zwei Praxisanbauversuche auf dem Programm, bevor Irmgard Hamann die Teilnehmenden in Duttenbrunn über das Wiederaufforstungsprojekt informiert.

Den Anmeldelink für die Onlineveranstaltungen (WebEx) erhalten die Teilnehmenden an den Seminartagen. Moderation: Katja Sander (AELF). Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Online-Ehrenamtsbörse

"Angebot und Nachfrage im Ehrenamt zusammenzubringen, das ist das Ziel der OnlineEhrenamtsbörse, die neu von EMiL – der Freiwilligen-Agentur Main-Spessart angeboten wird. Zahlreiche Menschen im Landkreis engagieren sich in ihrer Freizeit bereits ehrenamtlich und dennoch fehlen in vielen Bereichen, Vereinen und Initiativen weitere Mitstreiter*innen. "Durch die Online-Börse möchten wir die vielen ehrenamtlichen Möglichkeiten im ganzen Landkreis bekannter machen und damit das Ehrenamt weiter fördern", so Susanne Reuber von der Freiwilligen-Agentur EMiL.

Über die Ehrenamtsbörse können Vereine, Organisationen und Initiativen Menschen für anstehende Projekte oder konkrete Aufgaben suchen und das ohne viel Aufwand: Die Erstellung der Angebote oder Gesuche sowie die Vermittlung übernimmt EMiL. Dank dieser Entlastung der Verantwortlichen bleibt mehr Zeit für das eigentliche Engagement. Und wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, erhält jetzt über die Online-Börse eine einfache Möglichkeit sich über die unterschiedlichen Angebote zu informieren und sein Ehrenamt zu finden. Im Bereich Migration und Integration wird Frau Reuber dabei von den beiden Integrationslotsinnen hauptamtlichen Laura Senger und Olga Hart unterstützt. "Wir kümmern uns speziell um die Angebote und Gesuche von Ehrenamtlichen in der Geflüchtetenhilfe, von Helferkreisen und -initiativen. Das kann Mithilfe bei bestimmten Projekten und Aktionen sein oder gezielte Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung, einer Bewerbung, den Hausaufgaben oder der Vertiefung von Deutschkenntnissen", erklären Laura Senger und Olga Hart.

Wenn Sie in Ihrem Verein, Ihrer Organisation oder Initiative Angebote haben, die über die Online-Ehrenamtsbörse beworben werden sollen oder Sie weitere Informationen zum Thema wünschen, melden Sie sich bei Susanne Reuber telefonisch unter 09353 793 1166 oder per E-Mail an

Freiwilligenagentur@Lramsp.de."

Die Online-Ehrenamtsbörse finden Sie unter

www.main-spessart.de/ehrenamtsboerse

Mitsingende gesucht

Die Katholische Kantorei Marktheidenfeld informiert:

Carl Orff CARMINA BURANA, Konzert in der Kirche St. Josef Marktheidenfeld unter der Gesamtleitung von Hermann Grollmann am Freitag, 29. Dezember 2023, 19.00 Uhr.

Sie möchten mitsingen?

Freitags 20.00 - 21.30 Uhr.

Bis zum 23.6.2023 bei hgforyou@web.de melden.

Die Veranstaltung wird von der Kirchengemeinde zum Abschluss von "75 Jahre Stadterhebung Marktheidenfeld" veranstaltet.

Ausbildung zur Familienbegleitung

Familienbegleiter:innen unterstützen Familien mit einem Kind, das lebensbedrohlich erkrankt ist. Ebenso begleitet der Verein Kinder, bei denen eine Elternteil von Krankheit betroffen ist. Die psychosoziale Begleitung umfasst Tätigkeiten wie zum Beispiel vorlesen, Spazieren gehen, einfach Da-Sein für das Kind, das Geschwisterkind oder die Eltern.

Das Kinderhospiz Sternenzelt bietet eine gute Vorbereitung in Form einer fundierten Ausbildung und unterstützt während des Einsatzes in der Familie.

Die nächste Ausbildung startet im November 2023 in Marktheidenfeld.

Für Anmeldung oder bei Fragen und Interesse an einem persönlichen Beratungsgespräch melden Sie sich gerne telefonisch unter 09391- 908840-8 oder per Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.

Ein Informationsabend findet am Donnerstag, 25. Mai 2023 um 19 Uhr im Vereinshaus des Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V. statt.

Kinderhospiz STERNENZELT MAINFRANKEN e. V. Bahnhofstr. 18 97828 Marktheidenfeld

Vereinsverwaltung Tel.: 09391-90 88 40-8

Home: www. kinderhospiz-sternenzelt.de

Landkreisfest am 27. und 28. Mai

Das Landratsamt Main-Spessart informiert:

"Landrätin Sabine Sitter lädt alle Bürgerinnen und Bürger von Main-Spessart zum Landkreisfest am 27./28. Mai in Urspringen ein: "Lassen Sie uns gemeinsam den Geburtstag des Landkreises feiern!" Die Band Boppin' B. sorgt für beschwingte Laune, Matthias Walz unterhält als Moderator und Kabarettist mit scharfer Zunge.

Sämtliche Landkreisgemeinden beteiligen sich am Festzug zur Eröffnung, außerdem gibt's ein buntes Kinderprogramm, interessante interaktive Ausstellungen, Mitmach-Angebote, ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen und mehr – alles rund um und in der Schlossparkhalle Urspringen.

Seit Mai 1973 gilt der Name "Main-Spessart" für den 1972 gegründeten und ursprünglich "Mittelmain" genannten Landkreis – ein guter Grund, im Mai 2023 mit einem hochattraktiven Programm ein buntes Fest für Jung und Alt zu veranstalten – und zwar recht zentral in Main-Spessart, in Urspringen. Das Fest beginnt mit einem Festzug aller Landkreisgemeinden durch den Veranstaltungsort, angeführt vom Spielmannszug Esselbach unter Beteiligung der Stadtkapelle Lohr und der Urspringer Musikanten. Jede Kommune in Main-Spessart entsendet eine Delegation mit Repräsentanten.

Die Festplatz befindet sich am Parkplatz der Schlossparkhalle. Dort eröffnet Landrätin Sabine Sitter das Landkreisfest.

Durch das Nachmittagsprogramm auf der Bühne von 14 bis etwa 18 Uhr führt der Karlstadter Kabarettist Matthias Walz, bekannt von Fastnacht in Franken. Zu den Programmpunkten gehören Auftritte des Spielmannszugs Esselbach, von Akteuren des Dance Camps Main-Spessart, des Kreisjugendchors und von Teilnehmenden und Dozenten des Workshops Rock & Pop on Stage in MSP.

In der Schlossparkhalle gibt's währenddessen interessante, interaktive Ausstellungen zu besuchen. Dabei geht es um die Gründung des Landkreises im Zuge der Regionalreform 1972 und die damalige Diskussion um den Kreissitz.

Die Ausstellung "Wenn die Alten erzählen" zeigt das ländliche Leben in Franken; Multi-Media-Boxen gehen dabei besonders auf den in Main-Spessart heimischen Dialekt ein. Zudem werden aktuelle Projekte des Landkreises (Neubau Zentralklinikum, Machbarkeitsstudie Biosphärenreservat, TTZ MSP) vorgestellt und Filme aus der Geschichte von Main-Spessart gezeigt. Musiker Siggi Juhasz singt Lieder im Dialekt und Michael Gentsch, erster Olympia-Teilnehmer aus Main-Spessart, lädt zum Training am Rudergerät ein. Alle Besucher der Ausstellung in der Halle können an einer Verlosung teilnehmen:

Zu gewinnen gibt's einen Gutschein für zwei Personen fürs Baumhaus-Hotel "Seemühle" in Gräfendorf sowie je einen attraktiven Tag in den ehemaligen Kreisstädten Gemünden, Lohr, Marktheidenfeld und Karlstadt.

Schon ab 12 Uhr lockt im Freien das große Kinderprogramm von Kreisjugendring und Kommunaler Jugendarbeit die jungen Festbesucher mit der großen Hüpfburg und einem Kletterberg, mit Fußballdarts, dem Clown Muck, Kinderschminken und weiteren Angeboten, die Spaßmachen.

Gegen 19 Uhr tritt Matthias Walz als klavierspielender Kabarettist mit losem Mundwerk auf der Außenbühne auf, ab etwa 20 Uhr spielt Deutschlands erfolgreichstes Rock'n'Roll-Quintett Boppin' B. Die Band aus dem Nachbarlandkreis Aschaffenburg steht für gute Laune und gute Musik als Höhepunkt des ersten Festtags.

Es verkehren kostenlose Sonderbusse zwischen Marktheidenfeld und Karlstadt über Urspringen (Linie 620) zwischen 11.57 (Abfahrt Karlstadt) und 22.56 (Abfahrt Urspringen nach Marktheidenfeld und Karlstadt).

Der zweite Festtag – Sonntag, 28. Mai – beginnt um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Freiluft-Gottesdienst. Anschließend spielen die Urspringer Musikanten zum Frühschoppen auf.

Die Ausstellung in der Halle ist auch am Sonntag geöffnet, ebenso wie Hüpfburg, Kletterberg und mehr im Kinderprogramm. Der Festbetrieb klingt am Sonntag nach dem Mittagessen aus und endet gegen 15 Uhr.

Die Bewirtung übernehmen die Urspringer Ortsvereine.

Studieren beim Staat

Das Finanzamt Lohr informiert:

"Bis zum 10. Juli 2023 kann sich jeder, der die Zugangsvoraussetzungen erfüllt (mindestens unbeschränkte Fachhochschulreife bzw. einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand/Meisterprüfung), in wenigen Minuten über den Online-Antrag des Bayerischen Landespersonalausschusses unter www.lpa. bayern.de zum Auswahlverfahren für die dualen Studiengänge in den staatlichen Verwaltungen anmelden.

Gerade als Diplom-Finanzwirt/-in (FH) am Finanzamt sind die beruflichen Möglich-keiten nach dem Studium vielfältig und anspruchsvoll, hebt Frank Beifuß, Amtsleiter am Finanz-amt Lohr am Main mit Außenstellen, hervor. Zudem sichert ein erfolgreicher Studienabschluss in aller Regel die Übernahme in die bayerische Steuerverwaltung; das Studium ist damit ein gu-ter Start in eine krisenfeste Karriere

Sprungbrett zu diesen Studienplätzen ist das zentrale Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses. In einem schriftlichen Verfahren werden Allgemeinwissen und Deutschkenntnisse der Bewerberinnen und Bewerber geprüft. Die Auswahlprüfung findet voraussichtlich am 09.10.2023 in Gemünden, Karlstadt und Marktheidenfeld statt.

Aktuelle Informationen hierzu finden Sie unter www.lpa.bayern.de. Zusätzlich ist dort alles Wissenswerte rund um das Auswahlverfahren, insbesondere die Zugangsvoraussetzungen und Details über die angebotenen Studiengänge beschrieben

Einen weiteren Einblick erhalten Sie außerdem auf YouTube, wenn Sie den Beitrag "Duales Studium Bayerische Steuerverwaltung" aufrufen.

Für weitere Erläuterungen steht Ihnen der Ausbildungsleiter, Herr Joachim Roth, unter der Ruf-nummer 09352/850-1119 zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!"

Info-Veranstaltung am 31. Mai

Das Senioreninternet bietet in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Main-Spessart am 31.Mai 2023 ab 13.00 Uhr in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld eine Infoveranstaltung zum Thema Onlinebanking an.

Dauer ca. 2 Stunden,

Unkostenbeitrag 5,-€

Themenpunkte: Sicherheiten im Online-Banking, Bezahlmöglichkeiten (NFC), Aufklärung verschiedener Betrugsmaschen, Aktuelle Beispiele

Referentinnen: Stefanie Schwab, Janine Popp und Lea Mehrlich

Anmeldungen sind erwünscht unter: info@si-mar.de oder tel. 0151-20713490, oder direkt im Senioren-Internet im der Stadtbibliothek.

Nacht der Ausbildung am 7. Juli 2023

Am Freitag, den 7. Juli 2023 findet von 18.00 - 22.00 Uhr die "Nacht der Ausbildung" bei Procter & Gamble in Marktheidenfeld, Baumhofstraße 40, statt.

Hierzu sind Interessierte herzlich eingeladen, um alle Informationen zu Ausbildungs- und Studienplätzen, Ferienjobs und Beschäftigungen bei P&G in Marktheidenfeld zu erhalten.

Weitere Informationen unter www.pgmarktheidenfeld.de Procter & Gamble Manufacturing GmbH | Baumhofstraße 40 | 97828 Marktheidenfeld

Projekt "A.ckerwert"

Der Landschaftspflegeverband Main-Spessart informiert:

Äcker und Wiesen sind Lebens- und Nahrungsraum für viele Pflanzen und Tiere, sie prägen das Landschaftsbild und sind für die Identifizierung der Menschen in ihrer Heimat maßgeblich. Sie sind aber auch Gegenstand von sozialen Gefügen und Vereinbarungen. So

werden rund die Hälfte der landwirtschaftlichen Flächen in Bayern zugepachtet.

Viele Grundeigentümer*innen wünschen sich eine nachhaltige Bewirtschaftung ihrer Eigentumsflächen. Häufig sind sie aber mit der Vielfalt an ökologisch wirksamen Handlungsmöglichkeiten sowie den Anforderungen an die Landwirte bei der praktischen Umsetzung wenig vertraut

Um Grundeigentümern bei der Gestaltung von Pachtverhältnissen Unterstützung zu bieten, wurde 2019 das Kooperationsprojekt "A.ckerwert" ins Leben gerufen.

Ziel des Projekts ist es, individuell im Konsens und in enger Zusammenarbeit mit dem Landwirt eine nachhaltige und realistische Nutzung von Flächen zu entwickeln. Denn die Handlungsspielräume des Pächters sind immer von der Struktur seines Landwirtschaftsbetriebs abhängig und müssen berücksichtigt werden. Dem Landwirt kann durch die Gewährung eines fairen Pachtpreises Spielraum verschafft werden, um ökologische Nutzungsaspekte stärker in den Fokus zu rücken.

An einer Beratung interessierte Flächeneigentümer im Landkreis Main-Spessart können sich unverbindlich und kostenfrei an den Landschaftspflegeverband Main-Spessart wenden:

Landschaftspflegeverband

Main-Spessart

Bodelschwinghstraße 83

97753 Karlstadt

Mail·

Landschaftspflegeverband@Lramsp.de

Tel.: 09353/793-1866

(Mo-Fr.: 9.30 – 12.00 Uhr)

Hintergrund: "A.ckerwert" wurde 2019 in Niederbayern ins Leben gerufen und seit 2020 vom Bereich Zentrale Aufgaben der Ländlichen Entwicklung Bayern gefördert. Seit Beginn des Projekts 2020 wurden über hundert private, kommunale bzw. kirchliche Flächeneigentümer durch A.ckerwert beraten. Auf rund 700 ha Flächen wurden bspw. Maßnahmen der Agrar-Umwelt-Programme, Artenund Erosionsschutzmaßnahmen oder ökologischer Landbau umgesetzt. Im Rahmen einer zweijährigen Pilotphase wird die in Niederbayern begonnene Arbeit von A.ckerwert unter anderem auf den Landkreis Main-Spessart ausgeweitet und vom Landschaftspflegeverband umgesetzt. Der Landschaftspflegeverband Main-Spessart ist im Landkreis seit über 30 Jahren an der Schnittstelle zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und Kommunen tätig. Der Verband setzt Naturschutzmaßnahmen (z.B. in Schutzgebieten) um und berät zu einer nachhaltigen und standortangepassten Flächennutzung und -pflege.

Detaillierte Informationen zum Projekt finden Sie unter www.ackerwert.de.

Neuer Jahresbericht des Historischen Vereins

Nach zwei Jahren Corona-Pause ist Anfang April der neue Jahresbericht des Historischen Vereins Marktheidenfeld als Doppelband erschienen.

Sie können sich auf zahlreiche Highlights freuen.

Hier nur einige Hinweise: Neben den Hinweisen auf die Vereinsaktivitäten und Veröffentlichungen finden die Leser zahlreiche interessante Zeitungsberichte von Martin Harth zu Themen aus Marktheidenfeld und der näheren Umgebung, u.a. ein Bericht zur Herkomer-Ralley Anfang des 20. Jahrhunderts und zum Apothekenmuseum in der Obertorstraße. Zu einem Spaziergang regt der Beitrag über den vor 5 Jahren freigelegten Kalkofen im Istelgrund an.

In Zusammenhang mit dem Kindergartenjubiläum steht ein Artikel über Walburg Egerer, eine von zwei Frauen, nach denen in Marktheidenfeld eine Straße benannt ist. Für viele Marktheidenfelder interessant sind sicher zwei Kindergartenbilder aus den Jahren 1932 und 1954.

Die meisten Kinder konnten identifiziert werden. Leonhard Scherg stellt seine Recherchen zu den Marktheidenfelder Toren und Torhäusern und letztlich zur Ummauerung von Marktheidenfeld vor; natürlich gab es auch eine Mauer zum Fluss hin, die mit einem verschließbaren Tor gesichert war.

Interessant ist sicher auch eine Übersicht zu den Hochwasserständen und -marken des Mains.

Als Stadt am Fluss war Marktheidenfeld von Hochwassern immer beeinträchtigt, aber zum Glück bei weitem nicht so stark wie andere Gemeinden am Main.

Der Jahresbericht, der den Mitgliedern des Vereins wie immer kostenfrei zur Verfügung steht, ist in der Touristinformation, Marktplatz 22, in Marktheidenfeld zum Preis von 20 Euro erhältlich.

Biodiversitätserlebnistag – Streuobst – Wiese – Wald

Das Landratsamt Main-Spessart, die Regierung von Unterfranken, der Naturpark Spessart e.V., die Marktgemeinde Kreuzwertheim und das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Karlstadt laden zum Biodiversitätserlebnistag Streuobst-Wiese-Wald am Sonntag, 21. Mai 2023 von 11.00 bis 15.00 Uhr in die Erlichgärten in Kreuzwertheim ein.

Besucherinnen und Besucher können an kostenfreien Kurzführungen teilnehmen und die Artenvielfalt der Lebensräume Streuobstwiese, Wiese und Wald kennenlernen

Pauschalvertrag mit der GEMA

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sozialministerin Ulrike Scharf einen Pauschalvertrag mit der GEMA zur Entlastung ehrenamtlicher und gemeinnütziger Vereine in Bayern unterzeichnet hat.

Der Freistaat übernimmt künftig die GEMA-Gebühren für bis zu zwei Veranstaltungen pro Verein pro Jahr.

Nähere Informationen (Infoblatt und FAQ) dazu finden Sie auf der Homepage des StMAS unter: https://www.stmas.bayern.de/ehrenamt/pauschalvertraggema/index.php.

Architekten beraten zum Wohnen im Bestand

Sie planen den Kauf oder die Sanierung einer Immobilie? Den Erwerb einer Baulücke oder die Erweiterung von Wohnraum? Sind sich aber nicht sicher, ob Ihre Wünsche realisierbar sind, sich das Objekt an moderne Wohnansprüche anpassen lässt oder welche gestalterischen Möglichkeiten es gibt?

Seit Juli 2022 unterstützt der Landkreis Main-Spessart mit einer Erstbauberatung: Eigentümer oder Kaufinteressenten einer Immobilie können sich unverbindlich beraten lassen, wie sich durch eine Sanierung, einen Um- oder Anbau oder, wenn es keine andere Möglichkeit gibt, einen Abriss mit Neubau ihre Wohnwünsche umsetzen lassen. Auch die Nutzung von Baulücken oder eine Nachverdichtung auf dem eigenen Grundstück kann Thema sein. Die angedachte Maßnahme muss einen deutlichen Beitrag zur Schaffung von neuem Wohnraum oder zur Verbesserung der bisherigen Wohnsituation leisten.

Wichtig: Es handelt sich um eine Erstberatung! Diese soll der Orientierung und Ideenfindung dienen oder dazu beitragen, die Umsetzbarkeit einer angedachten Maßnahme besser einschätzen zu können. Sie ersetzt keine detaillierte Planung.

Die Berechtigten erhalten einen Beratungsgutschein im Wert von max. 500 Euro, der Eigenbeitrag liegt bei 10 % der Beratungsleistung und beträgt max. 50 Euro zzgl. Mehrwertsteuer. Der Gutschein kann bei einem der sieben teilnehmenden Architekturbüros eingelöst werden und deckt einen Zeitrahmen von etwa fünf Stunden ab.

Im Anschluss an den Vor-Ort-Termin erhält der Ratsuchende ein zusammenfassendes Protokoll.

Die Voraussetzungen für eine Förderung sowie das Antragsformular sind zu finden unter:

www.main-spessart.de/Erstbauberatung Ansprechpartner ist das Regionalmanagement des Landkreises unter 09353 793 1755 und Regionalmanagement@ Lramsp.de. In diesem Jahr stehen insgesamt 40 Gutscheine zur Verfügung. Das Beratungsangebot ist ein Baustein des Projekts "Nachhaltiges Bauen und Sanieren" und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert.

Mädchen- und Frauenfußball Schnuppertrainings

Die Fußballabteilungen des TV Marktheidenfeld und VfB Hafenlohr möchten den Mädchen- und Frauenfußball wieder ins Leben rufen. Aus diesem Grund bieten sie für alle Mädchen und Frauen ab 12 Jahren mindestens vier Fußball-Schnuppertrainings an.

Wann und wo:

Dienstags: 27.06. und 04.07. Am Sportzentrum 5, 97828 Marktheidenfeld Mittwochs: 12.07. und 19.07. Marktheidenfelder Straße 3a, 97840 Hafenlohr jeweils von 18.00 is 19.30 Uhr **Kontakt:**

0160 8028566 frauenfussball@tvm-vfb.de

Termine der Pfarreiengemeinschaft St. Laurentius

Die Pfarreiengemeinschaft St. Laurentius lädt ein:

Maiandacht am Sonntag, 21.05.23, um 18:00 Uhr an der Kreuzbergkapelle. Inhalt: Pastoralreferent Alexander Wolf Musik: Jugendband "La Speranza" Maiandacht am Pfingstmontag, 29.05.23, um 17:00 Uhr

Inhalt: Pfarrer Becker Musik: Katholische Kantorei

"Movie im Luitpoldhaus"



Filmauslese:

25.05.2023 Die Kario Verschwörung 01.06.2023 Der Bauer und der Bodo (Agenda 21 Kino) 08.06.2023 Im Taxi mit Madeleine

Familienkino:

15.06.2023 The Whale

25.05.2023 Das fliegendes Klassenzimmer 01.06.2023 Nenek Superstar

08.06.2023 Wir Kinder von Bullerbü

Event- und Sonderveranstaltungen:

24.05.2023 Klassik im Kino: Royal Opera: Dornröschen (Ballett)

28.05.2023 Kunst im Kino: Toyko Stories 31.05.2023 Kunst im Kino: Toyko Stories 06.06.2023 Best of Cinema: Im Rausch der Tiefe

13.05.2023 Klassik im Kino: Royal Opera: Der Troubadour (Oper)

Kontakt

Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldpassage 35, 97828 Marktheidenfeld, Telefon 09391 2121 oder 09391 98450

Veranstaltungen



bis 21.05.2023 Stop & Go

Gemeinschaftsausstellung von Friederike und Georg Hammann, Klaus Abromeit sowie Markus Kohn

20.05. - 09.07.2023 Literarische Blätter - Lithographie | Objekt

Ausstellung von Klaus Zwick, Bremen

27.05. - 16.07.2023 VON RAUM ZU RAUM - Malerei | Skulptur

Ausstellung von Barbara Deutschmann (Skulptur) und Bernd Müller-Pflug (Malerei), Bremen

Öffnungszeiten des Franck-Hauses: Mittwoch - Samstag 14.00 - 18.00 Uhr Sonn- und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr Fintritt frei

Veranstaltungen

Freitag, 19.05.2023

08.30 Uhr Grüner Markt

Ort: Marktplatz und um das Altes Rathaus 19 Uhr Ausstellungseröffnung Ort: Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6 Literarische Blätter - Lithographie | Objekt von Klaus Zwick 20 Uhr Kostümführung "Mit dem Nachtwächter unterwegs" Ort: Treffpunkt Hof Altes Rathaus /

Samstag, 20.05.2023

Alte Schmiede

10-13 Uhr Marktheidenfeld tischt auf Ort: Marktheidenfeld
Aktionstag der Werbegemeinschaft Marktheidenfeld
18.30 Uhr Livemusik mit dem Knolli Trio Ort: Brauerei Biergarten, Mainkai Familienbrauerei Martinsbräu
14-18 Uhr Museum geöffnet
Ort: Museum Obertor-Apotheke,
Obertorstraße 10

Sonntag, 21.05.2023

Internationaler Museumstag

Ort: Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6 14-18 Uhr Internationaler Museumstag -Museum geöffnet Ort: Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10 18 Uhr Feierliche Maiandacht Ort: Kreuzbergkapelle Marktheidenfeld

Pfarreiengemeinschaft St. Laurentius

Donnerstag, 25.05.2023

19 Uhr Themenabend "Menschenrechte" Ort: vhs-Altes Rathaus, Marktplatz 24 Amnesty Gruppe Main-Spessart 19 Uhr Informationsabend zur Ausbildung ehrenamliche Familienbegleiter:innen Ort: Vereinshaus vom Sternenzelt, Bahnhofstr. 18 Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Freitag, 26.05.2023

08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktplatz und
um das Altes Rathaus
19 Uhr Ausstellungseröffnung
Ort: Kulturzentrum Franck-Haus,
Untertorstraße 6
VON RAUM ZU RAUM - Malerei |
Skulptur von Barbara Deutschmann und
Bernd Müller-Pflug

Samstag, 27.05.2023

14-18 Uhr Museum geöffnet Ort: Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10

Montag, 29.05.2023

17 Uhr Feierliche Maiandacht Ort: Kreuzbergkapelle Marktheidenfeld Pfarreiengemeinschaft St. Laurentius

Mittwoch, 31.05.2023

13 Uhr Senioren-Internet -Online Geldverkehr (Workshop) Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3 Raiffeisenbank Main-Spessart eG

Freitag, 02.06.2023

08.30 Uhr Grüner Markt Ort: Marktplatz und um das Altes Rathaus Stadt Marktheidenfeld

Samstag 03.06.2023 - Sonntag 04.06.2023

Grillfest Ort: Altfeld FFW Altfeld

Samstag, 03.06.2023

10.30 Uhr Kostümführung "
Der Fischer un sei Fraa"
Ort: Treffpunkt: Biergarten am Mainkai
14-18 Uhr Museum geöffnet
Ort: Museum Obertor-Apotheke,
Obertorstraße 10

Dienstag, 06.06.2023

15 Uhr Bilderbuchkino - mehrsprachig Ort: Westentaschenpark, Franck-Haus, Untertorstr. 6

Donnerstag, 08.06.2023

10 Uhr Fronleichnams-Prozession Katholische Pfarrgemeinde Marktheidenfeld

Freitag, 09.06.2023

08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktplatz und
um das Altes Rathaus
17-19 Uhr Musik zum Feierabend
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

Samstag, 10.06.2023

10.30 Uhr Führung "Rundgang durch die Altstadt" Ort: Treffpunkt Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede 14-18 Uhr Museum geöffnet Ort: Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10

Montag, 12.06.2023

19.30 Uhr Mit Energie durch die Wechseljahre -Tanz der Hormone Ort: vhs, Altes Rathaus, Raum 4.2 vhs-Vortrag mit Iris Burger, staatl. gepr. Diätassistentin/DKL

Dienstag, 13.06.2023

Wolfgang Netsch

9 Uhr Krabbelgruppe Büchermäuse für Kinder von 0-3 Jahren Stadtbibliothek Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3 18 Uhr Johannisfeuer Ort: Spielplatz Marienbrunn, Neuwiesenstraße Gesangverein Marienbrunn 19.30 Uhr Patient Stadtwald - Teil 1 Ort: vhs, Altes Rathaus, Raum 3.1

vhs-Vortrag mit Forstdirektor i.R. Dr.

Freitag, 16.06.2023

08.30 Uhr Grüner Markt Ort: Marktplatz und um das Altes Rathaus 20 Uhr Kostümführung "

Mit dem Nachtwächter unterwegs" Ort: Treffpunkt Hof Altes Rathaus /

Alte Schmiede

Samstag, 17.06.2023

Stadtfest

Ort: Marktheidenfeld, Innenstadt Hotel- und Gaststättenverein Marktheidenfeld

10-14 Uhr Flohmarkt von Kinder für Kinder

Ort: VOR der Stadtbibliothek,

Schmiedsecke 3

Keine Anmeldung | Keine Gebühr 11 Uhr Kängu und die Regenbogenschlange

Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12

Theater Spielberg, Puppentheater für Kinder ab 4 Jahre

14 Uhr Kängu und die Regenbogenschlange

Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12

Theater Spielberg, Puppentheater für Kinder ab 4 Jahre

14-16 Uhr Patient Stadtwald - Teil 2 Ort: Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

vhs-Exkursion mit Dr. Wolfgang Netsch, Städt. Forstbetriebsleiter und Thomas Vogel, Städt. Revierleiter 14-18 Uhr Museum geöffnet

Ort: Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10

18 30 Uhr Livemusik

mit der Musikkapelle Hofstetten

Ort: Brauerei Biergarten, Mainkai Familienbrauerei Martinsbräu

Samstag, 17.06.2023 -Sonntag 18.06.2023

Flugplatzfest

zum 50jährigen Vereinsjubiläum

Ort: Flugplatz Altfeld, Römerstraße 23

Flugsportclub Altfeld e. V.

Bitte beachten Sie, dass für einige Veranstaltungen eine Anmeldung erforderlich ist. Weitere Veranstaltungen finden Sie in den einzelnen Rubriken der Brücke zum Bürger.

Aktuelle Informationen werden auch auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter

www.marktheidenfeld.de in der Rubrik Veranstaltungen und in der Tagespresse veröffentlicht.

Anmerkung

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Termine für die Jahre bis einschließlich 2025. Dies können Sie jederzeit ganz einfach **per E-Mail** an

tourismus@marktheidenfeld.de.

Der interaktive, bis einschließlich 2025 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.

Preisverleihung am Bauwagen

Der Bund Naturschutz Kreisgruppe Main-Spessart informiert:

"Im September diesen Jahres feiert das Umweltbildungsprojekt MainSpessart des BUND Naturschutz seinen 20. Geburtstag. Das Kernstück des Projektes war in den Anfangsjahren der Naturerlebnisbauwagen ERNA (ERlebnisNAtur), der oberhalb des heutigen Wonnemars hinter dem Krankenhauswäldchen stand.

2022 ist die ERNA ans Jugendzentrum umgezogen, da sie an ihrem ursprünglichen Standort nur noch sporadisch genutzt wurde, unter Bäumen vor sich hin rostete. Künftig soll sie gemeinsam vom

BUND Naturschutz und dem Jugendzentrum genutzt zu werden.

Deshalb hat sie auch einen Zweitnamen angenommen: ERNA MainWagen, analog zum Jugendzentrum MainHaus. Da man der ERNA auch gleich ein neues Outfit geben wollte, wurde für den nun blau grundierten Bauwagen ein Kreativund Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Bis Ende März konnten sich alle, die Ideen einbringen wollten, beteiligen. Jetzt wurden die leider nur vier Teilnehmenden an dem Wettbewerb eingeladen, um die Ergebnisse der Jury zu erfahren und kleine Präsente entgegen zu nehmen. Je zwei Vertreter*innen von Jugendzentrum, S. 2 www.main-spessart.bund-naturschutz.de BUND Naturschutz Kreisgruppe und Ortsgruppe Marktheidenfeld hatten vorab ausführlich die Beiträge geprüft und eine Beurteilung abgegeben. Aus einer kleinen Auswahl durften sich die Teilnehmenden ihre Präsente selbst aussuchen und wählten ein Spiel, ein Fernglas, eine Glastasse und eine Solargrille. Spannend wird noch die Umsetzung, da keiner der vier Beiträge eins zu eins zu verwirklichen ist und auch die gefalzte Oberfläche des Wagens eine gewisse Herausforderung darstellt. Doch alle waren sich einig, dass sämtliche Entwürfe gute Ideen lieferten, die bei der Gestaltung aufgegriffen werden sollen."

Perlen konzertanter Blasmusik

Festkonzert zugunsten von Sternstunden e.V.

Samstag, 30. September 2023 19.00 Uhr

Aula der Realschule Marktheidenfeld



Jubiläumsorchester Marktheidenfeld

Gesang:

Marlies Grollmann Hartwig Kuhn **Moderation:**

Eberhard Schellenberger, Bayerischer Rundfunk **Leitung:**

Thomas Grön

Eintritt frei

Spenden zugunsten von Sternstunden



Anschließend gemütliches Beisammensein Bewirtung durch den Faschingsverein Lorbser e.V.



"Hier bin ich geboren, hier fühl' ich mich wohl…"

Roland Kupka, Jahrgang 1954, ist waschechter Marktheidenfelder und "Mää-Bub". Er ist einer der rund 20 Paten, die sich an der Postkarten-Aktion "Gutes aus der Stadt" des Stadtmarketings beteiligen. Bei der Initiative werden im Laufe des Jubiläumsjahrs der Stadt Postkartenmotive gedruckt, die aufzeigen, was Marktheidenfeld alles zu bieten hat. Erhältlich sind die Karten in der Touristinformation, im Franck-Haus in der vhs und in der Stadtbibliothek. Ergänzt wird die Postkarten-Aktion auf https://www.stadt-marktheidenfeld.de/marktheidenfeld/gutes-aus-marktheidenfeld mit weiteren Informationen zu den beteiligten Patinnen und Paten.



Wir sprachen mit Roland Kupka, der vielen auch als langjähriger Brauer und Mälzer der Martinsbräu bekannt ist, über seine Jugend am Mainkai und warum es ihm dort bis heute so gut gefällt.

Herr Kupka, warum ist der Mainkai von Marktheidenfeld Ihr Lieblingsort?

Ich bin hier in meinem Haus am Mainkai geboren. Meine Eltern haben darin gewohnt, mein Opa hat das Haus gebaut. Heute wohne ich mit meiner Frau hier in dem Haus am Mainkai und wir leben sehr gerne am Main ...

Was ist für Sie das Besondere an diesem Ort?

Der unverbaute schöne Blick, wenn ich zum Fenster hinausschaue! Hier bin ich geboren, hier fühle ich mich wohl.

War es als Kind gefährlich, so nah am Main zu wohnen?

Wie man es nimmt. Ich habe im Main - oder im Mää, wie wir in Hädefeld sagen - sehr früh schwimmen gelernt. Von den Älteren hat man sich das damals abgeschaut und geübt, da man ja mithalten wollte. Ich habe direkt an der Fahrgasse Schwimmen gelernt...

Hat man es als Kind zu schätzen gewusst, dass man in einer so schönen Umgebung wie am Main aufwachsen darf?

Das hat man schon zu schätzen gewusst und auch geachtet. Gleichzeitig wussten wir Kinder vom Mää auch, dass man vor dem Fluss auch Respekt haben muss... Es gab ja auch tödliche Unfälle und ganz schlimme Hochwasser...

Welche Erinnerungen haben Sie an diese Zeit?

Eigentlich nur schöne. Damals gab es ja noch keinen Mainparkplatz. Stattdessen war dort eine Verladestelle für Tuffsteine. Wenn drei, vier Reihen Tuffsteine mit dem Bagger von den Schiffen abgeladen wurden, gab es immer was zum Schauen und Beobachten...

War man als Kind vom "Mää" als Spielgefährte interessanter als andere?

Irgendwie schon. Man hatte am Main einfach viele Dinge, die man anstellen konnte...

Gab es denn manchmal auch Knatsch?

Es gab richtige Banden, die ihr Revier, den "Unnere Mää" oder den "Obere Mää", hatten. Wenn man als einer vom "Unnere Mää" über die Fahrgasse hinaus lief, gab es womöglich auch mal auf die Mütze - und umgekehrt.

Was gab es an Freizeitaktivitäten?

Der Main war unser Schwimmbad. Als man sich dann auch für Mädli interessiert hat und etwas Geld hatte, konnte man im Freibad schwimmen, das damals etwa dort war, wo heute das Jugendzentrum steht.

Gibt es "Gschichtli" vom Main, an die Sie sich erinnern?

Wenn man sich als Kind am Main aufgehielt, hatte das immer eine gewisse Gefahr. Gerade im Winter. Einmal hat es mich in der Nähe des Mühlbachs mit Schlittschuhen bei zugefrorenem Main in ein ausgehacktes Loch reingehauen. Gottseidank bin ich mit Ach und Krach selbst herausgekommen... Meine Eltern waren nicht begeistert von der Aktion...

Was gefällt Ihnen heute an Marktheidenfeld?

Ich bin nachwievor total gerne hier in Hädefeld. Ob ich mich am Mainkai vor die Tür setze oder mit dem Fahrrad am Main entlang fahre, ich lebe richtig gerne hier.



Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus

Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld Telefon 09391 5004-0 Fax 09391 7940 E-Mail: info@marktheidenfeld.de www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Jugendarbeit -

Jugendarbeit Marktheidenfeld Postadresse

Luitpoldstr. 17 97828 Marktheidenfeld

Jugendpflege: Stephanie Namyslo

Telefon: 09391/ 915682 Mobil: 0151/16139726

stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de www.facebook.com/jugendarbeit.markthaidenfeld.de

heidenfeld

Sprechzeiten Jugendpflege

Montag bis Freitag in der Regel 10 - 17 Uhr

Touristinformation

Marktplatz 22 97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391 5035414

E-Mail: tourismus@marktheidenfeld.de www.marktheidenfeld.de

Jugendzentrum (JuZ)

Jugendzentrum MainHaus

Lengfurter Straße 26 97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach

Telefon: 09391/81786 Mobil: 0151/16139790

juz.mainhaus@marktheidenfeld.de www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de www.facebook.com/juzmainhaus www.instagram.com/juz_mainhaus/ Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Öffnungszeiten der Touristinformation:

Mai bis September

Montag, Samstag 10.00 – 13.00 Uhr Dienstag- Freitag 10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Oktober bis April

- Familienarbeit -

Familienstützpunkt Marktheidenfeld

Adenauerplatz 7 97828 Marktheidenfeld

Postadresse

Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld

Kristin Jahn

Mobil 0151 16 13 97 58
Fax: 09391 79 40
familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de unter
der Rubrik Familienstützpunkt

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung: Einfach unter 0151 16 13 97 58 anrufen.

Stadtbibliothek -

Schmiedsecke 3 97828 Marktheidenfeld Telefon 09391 918305-0 stadtbibliothek@marktheidenfeld.de www.marktheidenfeld.de https://www.instagram.com/stadtbibliothekmarktheidenfeld/

Öffnungszeiten

Montag	15.00	- 18	3.00	Uhr
Dienstag	10.00	- 18	3.00	Uhr
Mittwoch				
Donnerstag	10.00	- 18	3.00	Uhr
Freitag				
Samstag				

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940, E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de www.marktheidenfeld.de

Verantwortlich für den Inhalt:

LINUS WITTICH Medien KG,

Erster Bürgermeister Thomas Stamm Redaktion: Marcus Meier Satz, Layout und Druck:

Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Freitag und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Franck-Haus

Untertorstraße 6, Telefon 09391 81785 E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten während der Ausstellungen

Mittwoch		
bis Samstag	14.00 - 18.00	Uhr
Sonntag und		
Feiertag	10.00 - 18.00) Uhr

Eintritt frei

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der "Brücke zum Bürger" veröffentlichen? Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Zimmer Nr. 2.23,

Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940, Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Freitag, 02.06.2023

Erscheinungsdatum ist Freitag, 16.06.2023

- Musik- und Volkshochschule -

Altes Rathaus, Marktplatz 24 Telefon 09391 9181996 oder 9181998

E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag..... 08.30 - 12.30 Uhr Dienstag bis Mittwoch ... 14.00 - 17.00 Uhr

Städtischer Bauhof

Bahnhofstr. 10 97828 Marktheidenfeld Tel.: 09391 916515 Mo bis Fr 8.00-12.00 Uhr Fax: 09391 916514 bauhof@marktheidenfeld.de

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen, beim Weiler Eichenfürst Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie) Telefon 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten April bis Oktober

Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 8.30 - 12.00 Uhr Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr. November bis März Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr